

Zeitschrift: Der grosse historische Appenzeller-Kalender auf das Jahr ...
Herausgeber: Johann Ulrich Sturzenegger
Band: 15 (1736)

Artikel: Allmanach auf das Jahr nach der gnaden-reichen Geburt Jesu Christi / MDCCXXXVI
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-371118>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

ht.
n/

Almanach auf das Jahr nach der Gna- denreichen Geburt Jesu Christi/

MDCCLXXVI.

Von Erschaffung der Welt zehlet man 5685. Von der allge-
meinen Sünd-Fluth 4029. Von Erfindung des Julianischen Ca-
lenders 1771. Von Einführung des neuen Gregorianischen 154. Von Anfang
des neuen Verbesserten 36. Jahr. Die güldene Zahl nach allen dreym Calen-
dern ist 8. Der Sonnen-Zirkel 9. Der Römer Zins-Zahl 14. Die Epacten
nach dem alten Calender 28. Nach dem Neuen 17. Der Sonntags Buchstab
nach dem alten Calender ist **D. C.** Nach dem Neuen **A. G.** Zwischen Wen-
nacht und Herrn Fastnacht nach dem alten Calender 10. Wochen und 3. Tag.
Nach dem Neuen 7. Wochen und 0. Tag. Alte Ostern den 25. April. Die
Neuen den 1. Also 5. Wochen nach einandern.
Ist ein Schalt-Jahr von 366. Tagen.

Bedeutung der Zeichen dieses Calenders.

Die 12. himlische Zeichen.			Stund vormittag	v.	Gefechster Schein	✱	
Widder		V	Stund Nachmittag	n.	Drachen: Kopff	♁	
Stier		♂	Monds Aufsteigen	☾	Drachen: Schwanz	♁	
Zwilling		II					
Krebs		♋	Die 7. Planeten.			Erwehlungen.	
Löw		♌	Saturnus	♄	Gut Uderlassen	✱	
Jungfrau		♍	Jupiter	♃	Mittelmäßig	✱	
Baag		♎	Mars	♂	Gut Schreyffen	✱	
Scorpion		♏	Sonn	☉	Gemein Purgieren	⊕	
Schütz		♐	Venus	♀	Kinder entwehnen	♂	
Steinbock		♑	Mercurius	☿	Säen/ pflanzen	♂	
Wassermann		♒	Mond	☾	Haar abschneiden	✱	
Fisch		♓				Donner/ Blitz	⚡
Monds: schein.			Die Aspecten.				
Der Neumond			Zusammenkunft	♂	Erdnähe	Perig.	
Das erst Viertel			Gegenschein	♂	Erdsehrung	Apog.	
Der Vollmond			Dritter: schein	△	Hinter der ☉ her Orient.		
Das lestt Viertel			Vierter: schein	□	Vor der ☉ her Occident.		
						Vorsich gehend	Dir.
						Hintersichgehend	Retrog.

1. Monat	Alter Jenner. JANUARIUS.	12a. 3. gr.	Himmels: Erscheinung und muthmaßliche Witterung.	Neu Jenner. JANUARIUS.
Donst.	1 Neu Jahr	15f	Der hilff fröhlich zu	12 Felicitas Affa.
Freyst.	2 Abel	27	● 1/27. v. ♂ ♀ / schnee	13 XX. Tag.
Samst.	3 Isaac	9	anfangen/ mitteln und	14 Felix Priest.
1. Sonnt.	4 Weisen aus Morgenl. Mat. 2. ○ Aufg. 7. 40. Unt. 4.		○ 4 ○ / und D Ap. wind	15 U. 2. Maur9
Mont.	5 Elias	21	4 Occid. vollenden. ge:	16 Marcellus
Dienst.	6 D. 3. König	15	♂ ♀ / * 24 / neigt / O sch.	17 Antonius
Mittw.	7 Isidorus	27	♂ ♀ / * h / wind u.	18 Prisca
Donst.	8 Erhardus	9	△ h ♀ / D 8 / schnee:	19 Marha
Freyst.	9 Julianus	21	○ in 4/6. n. gestöber/	20 Sebast. Fab.
Samst.	10 Samson	3	6/36. v. vermischte und	21 Mein. Agn.
2. Sonnt.	11 D. 1. Gerson	16	h rechtl. auffig beyh D /	22 U. 3. Vincent.
Mont.	12 Usar. Fel.	29	♂ 4 ♀ / D bey starcke	23 Emerentia
Dienst.	13 XX. Tag.	13	dem Stier. aug / schnee:	24 Timotheus
Mittw.	14 Felix Priest.	27	♂ / ♀ in 4 / winde und	25 Pauli Bel.
Donst.	15 Maurus	12	♂ ♀ / die sieben ges. sonn:	26 Policarpus
Freyst.	16 Marcellus	27	* h / stier. schein/	27 Joh. Chryso.
Samst.	17 Antonius	12	● 4/45. v. D Perig. neb:	28 Carolus
3. Sonnt.	18 Hochzeit zu Cana/ Joh. 2. ○ Aufg. 7. 24. Unt. 4. 36.	27	Steck und grosser luges	29 U. Septuag.
Mont.	19 Martha	12	Hunds. stern gehen wetter	30 Adelgunda
Dienst.	20 Sebast. Fab.	27	♂ ○ ♀ / nach schnee:	31 Eusebius †
Mittw.	21 Anbruch des	tag 8	5. Uhr 28. Abscheid 6. Uhr 32.	Neu Hornung.
Donst.	22 Mein. Agn.	12	♂ ♀ / 2. uhr D 8 / wind/	1 Ignatius
Freyst.	23 Vincentius	25	♂ ♀ / unter/ □ 4 / un:	2 Lichtmess †
Samst.	24 Emerentia	9	9/23. n. stätes wet:	3 Blasius
	24 Timotheus	22	♂ h / □ ♀ / ter mit	4 Gilbertus
4. Sonnt.	25 Vom Ausfäzigen/ Mat. 8. ○ Aufg. 7. 14. Unt. 4. 46.	5	♂ ♀ / * ♀ ♀ / schnee u.	5 U. Exag.
Mont.	26 Policarpus	18	□ h ♀ / ♀ neben D kalte	6 Dorothea
Dienst.	27 Joh. Chry.	0	♂ / ♀ ♀ / ♀ neben D ist	7 Richard
Mittw.	28 Carolus	12	♂ / der Morgenstern/ win:	8 Salomon
Donst.	29 Valeria	24	♂ / 4 wird bald unsicht.	9 Apollonia
Freyst.	30 Adelgunda	6	ist neben dem D / de/schne:	10 Scholastica
Samst.	31 Virgilius	18	● 8/32. n. ♀ / winde/	11 Vict. Euph.

Jenner hat 31. Tag. Ein Christ scheint der Welt/ Gleich einem Baum erstorben / Doch wird er durch den Tod/ Nur neue Kräfte erwerben.

Neumond den 2. gibt zu Wind und Schnee geneigte Luft mit Sonnenschein.

Erstes Viertel den 10. gibt Winde / Schnee und Sonnenschein.

Vollmond den 17. fährt obiges unbeständiges Wetter noch fort.

Letstes Viertel den 23. zeigt schier durchaus Winde und Schnee.

Neumond den 31. hat anfangs noch Schnee und Winde/ bald nebligen Sonnenschein.

Kurze Beschreibung der neuen Welt oder des grossen

Welt: Theils America.

Es hat die Göttliche Weisheit in dem ganzen Werck der Schöpfung und derselben Eintheilung sich sehr herrlich bezeigt; in deme solcher grosser Werckmeister in dem einen Theil/ Asia genant/ den ersten Menschen geschaffen / und in das darinnen gelegne Paradis gesetzt/ seine erste Kirche allda gepflancket / auch den Noah nach der Sündflut wieder bewohnen / und von dar aus die übrige Welt besetzen / nicht weniger sein auserwähltes Volk/ die Israeliten/ ihren Sitz lange Zeit allda nehmen lassen/ in solchem sein Wort geoffenbahret/ seinen Gottesdienst allda gepflancket / seinen lieben Sohn daselbst Mensch werden / und das Menschliche Geschlecht durch sein Leyden und Sterben erlösen lassen. Nun hat er zwar die andere 2. Theil/ nemlich Europam / vermittelst der kleinen Tartaren und Moscau / und Africam durch das

Erde

Die Jahrmärkte in diesem Calender sind in jedem Monat allezeit nach dem A. B. C. eingerichtet. Wo bisweilen A. C. steht / bedeutet es den alten Calender. Item bedeutet v. vor mittag/ und n. nach.

Jahrmärkte.

Alzheim/ auf Antoni.
 Urburg/ den letzten mitwoch.
 Bern/ dienst. nach dem 12. tag
 Brück in Wallis / auf Antoni.
 Cassel/ auf H. 3. König.
 Engden/ donst. vor Lichtmef.
 Erlach/ Raperschweil/ den 31.
 Fischbach/ auf H. 3. König.
 Freystadt/ den 15.
 Freyburg in Uchtland / auf H. 3. König.
 Rüblis/ den 1. Freytag im Jenner/ ist ein Viehmärkt.
 Rohr/ auf H. 3. König.
 Lucern/ den 11.
 Mafmünster/ den 11.
 Meyenburg/ auf Pauli Bel.
 Mördlingen/ den 25.
 Nürnberg halt Mes auf Neu Jahr.
 Olten/ Schweiz / den 30. tag.
 Peterlingen/ am 1. mitw.
 Raperschweil / Mittwoch vor Lichtmef.
 Rheinfelden / donst. v. Lichtm.
 Rothschmünd / Lichtstall / Ugen / alle den 17.
 Schweiz/ mont. vor Lichtmef.
 Solothurn/ den 2.
 Seckingen/ den 22. tag.
 Sursee/ mont n. H. 3. König.
 Sombach / den 2.
 Untersee / den letzten mitwoch.
 Weyl / dienstag nach Lichtmef.
 Winterthur / donst. v. Lichtm.
 Yverdon/ den 25.
 Zofingen/ auf H. 3. Königtag.

T. St.	Lä. m.	N. p.
8	33	1
8	35	2
8	37	3
8	39	4
8	41	5
8	43	6
8	45	7
8	47	8
8	49	9
8	51	10
8	53	11
8	57	12
8	59	13
9	2	14
9	4	15
9	7	16
9	10	17
9	12	18
9	14	19
9	17	20
9	20	21
9	23	22
9	26	23
9	29	24
9	32	25
9	35	26
9	38	27
9	41	28
9	44	29
9	47	30
9	51	31

II.	Alter Hornung	3. gr.	Himmels: Erscheinung und muthmaßliche Witterung.	Neu Hornung
Monat	FEBRUARIUS.			FEBRUARIUS.
5.	Königs Rechnung/ Mat. 18.	0 Aufg. 7. 3. Unt. 4. 57.		Evang. Luc. 18.
Sonnt.	1 D. 4. Brigitta	0	* ♂ / ♀ / feuchte winde	12 G. In. Sahn
Monta	2 Lichtmeß	11	* ♂ / ♀ / vermischter soñz	13 Jonas
Dienst.	3 Blasius	24	* ♀ / ♂ / Apog. schein/	14 Sahn. dienst.
Mittw	4 Gilbertus	5	* ♂ / die Sted ge/ D ♂	15 Usherm.
Donst.	5 Agatha	17	* ♂ / hen vor 12. uhr unt.	16 Juliana
Fresta	6 Dorothea	0	♂ in ♀ / vermischtes	17 Donatus
Samst	7 Richardus	12	* ♂ / h kom zum wet.	18 Gabinus Co.
6.	Vom Unkraut/ Mat. 13.	0 Aufg. 6. Uhr 51. Unt. 5. 9.		Evang. Mat. 4.
Sonnt.	8 D. 5. Calom.	25	10/8. n. ♂ / ♀ / soñz	19 G. Inuoc.
Mont.	9 Apollonia	8	* ♂ / ♀ / bey dem schein/	20 Eucharis
Dienst	10 Scholastica	22	* ♂ / Entz. aug/ n. gut/	21 Felix B.
Mittw	11 Euphrosina	6	♂ / * ♂ / ♀ / zu rez	22 Pet. St. Fros
Donsta	12 Susanna	20	* ♀ / * ♂ / ♀ / gen u.	23 Josua
Fresta	13 Jonas	5	□ ♀ / schne geneigt/	24 Schaltag
Samst	14 Valentin	20	□ ♀ / D Perig. X/ wind/	25 Matthias †
7.	Verklärung Christi/ Mat. 17.	0 Aufg. 6. 39. Unt. 5.		Evang. Mat. 15.
Sonnt.	15 D. 6. Faustin.	5	3/39. n. ♀ / winde und	26 G. Remin.
Monta	16 Juliana	21	♀ ist abends zu sehen/ schne	27 Sara
Dienst.	17 Donatus	6	der D kom zu der unbez	28 Leander
Mittw	18 Gabinus Co.	20	* ♂ / Korn: ähre/ ständ.	29 Romanus
	Unbruch des	tags	4. Uhr 45. Abscheid 7. Uhr. 15.	Neu Merk.
Donst.	19 Eubertus	4	* ♂ / ♀ / □ ♀ / soñblick/	1 Albinus Jg.
Fresta	20 Eucharis	18	* ♀ / ♀ / unbez.	2 Simplicius
Samst	21 Felix B.	1	* ♂ / ♀ in ♀ / ständig/	3 Kunigunda
8.	Arbeiter im Weinberg/ Mat. 20.	0 Aufg. 6. 28. Unt. 5.		Evang. Luc. 11.
Sonnt.	22 D. Sept. Ps	14	11/32. v. auch sonnenz	4 G. Sculi
Monta	23 Josua	27	♂ / * ♂ / ♀ / schein/	5 Eusebius
Dienst.	24 Schaltag	9	♂ ist neben dem D / gut	6 Fridolinus
Mittw	25 Matthias	21	♂ u ♀ sind bey same wet.	7 Mustasten
Donst.	26 Nestorinus	3	men neben dem D / soñen:	8 Philemon
Fresta	27 Sara	15	* ♂ / zwey schöne schein/	9 40. Ritter
Samst	28 Leander	27	Morgenstern/ ♀ ist noch	10 Alexander
9.	Säemann und Saamen/ Luc. 8.	0 Aufg. 6. 15. Unt. 5.		Evang. Joh. 6.
Sonnt.	29 E. Sept. Rom	8	* ♂ / der kleimere/ gut.	11 G. Latare

Hornung hat 29. Tag. Die Sonne tritt nunmehr / Mit schönem Glanz herein /
 Laß Herdein Licht uns / Aufs neu recht kräftig seyn.

Erstes Viertel den 8. kömt mit Sonnenschein / Wind und Schnee / wo nicht gar Regen.

Vollmond den 15. ist zu unbeständigem Wetter geneigt.

Letstes Viertel den 22. gibt eher Frühlings- als Winter- Tage.

Erde Band zwischen Arabien und Egypten an den Theil Asia angehängt. Der vierte grosse Welt- Theil aber / heist America genandt / von denen zweyen nemlich von Africa u. sonderlich von Europa weit entfernt; Dahero es auch geschehen / daß die Menschen nach der Sündflut in die besagten drey Theile so fort sich ausgebreitet / und in den ersten 4000. Jahren / nach Erschaffung der Welt / durch mancherley Weg und Gelegenheit / so wohl zu Wasser als Land sich fest gesetzt; wegen des vierten Theils aber / als einer unbekandten Sache / sich keine Sorge gemacht haben / da es dann geschehen / daß von und nach Besetzung solcher ledigen Länder ein Volk das andere auch an seinem Sitz vertrieben / und das stärckere das schwächere / wie ein Wasser- Strom den andern / fortgestossen hat: Wie man solches vor Christi Geburt / und auch einige 100. Jahr hernach in Europa erfahren / da sich fast alle Reiche in Europa verändert. Nachdem nun solche gewaltsame Veränderungen sonderlich in Europa und Asia vorgiengen / so blieb indessen America denen Einwohnern der alten Welt eine sehr lange Zeit ganz verborgen / bis endlich nach Christi Geburt (wahrscheinlich) es durch Gottes allwei-

	T.	Lä.	M.
St. m.			
Arburg / den 2. mitwochen vor Peter Stulteur.			
Altkirch / donstag nach der alten Fastnacht.	9	54	1
Mrau / den letzten mittwochen.	9	58	2
Hubonne / den 1. mitwochen.	10	2	3
Berg / den letzten dienstag.	10	6	4
Bremgarten / auf Alschermittw.	10	9	5
Bischoffzell / donst. vor Lichtm.	10	12	6
Braunschweig / hält Mess auf Lichtm.	10	15	7
Brugg / den 2. dienstag.	10	18	8
Bruntrut / auf Fastnacht.	10	21	9
Bülach / auf Matthias.	10	24	10
Eleffen / 1. mont. nach Invoc.	10	27	11
Dieffenhosen / mont. n. Lichtm.	10	31	12
Ettiswil / Lichtm. abend.	10	34	13
Genff / den letzten mitwochen.	10	37	14
Grüsch / bey der Schmitten / den 20. Viehmarkt.	10	41	15
Hauptweil / mont. n. Lichtm.	10	44	16
Herisau / a. Lichtm. alten Cal	10	47	17
Ilanz in Pündten / den 1. dienst. alten Cal.	10	51	18
Küblis / den 1. Freyt. Viehm.	10	54	19
Langenau / den letzten mitw.	11	57	20
Lauffen / auf Valentin.	11	1	21
Leimbach / donst. vor Fastn.	11	4	22
Lichtensteig / den 1. mont. nach Agatha.	11	8	23
Losanna / den 2. donstag.	11	12	24
Lucern / 8. tag vor Fastnacht.	11	16	25
Murten / montag nach der alten Fastnacht	11	19	26
Münster / donst. n. Hrn. Fastn.	11	23	27
Neuenburg / den 3.	11	26	28
Rosbach / nach Valentin.	11	29	29
Schaffhausen / dienst. n. Invoc.			
Solothurn / dienst. n. alt Fastn.			
Thun / samst vor Invoc.			
Willisau / den 1. Montag vor Fridoline.			
Zweyimmen / den 1. mitwoch. und den 26. Hornung.			
Zofingen / dienst. nach Fastn.			

III. Monat	Alter Merk. MARTIUS.	Pa. 3. gr.	Himmels. Erscheinung und muthmaßliche Witterung.	Neu Merk. MARTIUS.
Monta	1 Albinus	21	3/15.n. ○ Finst. unsicht.	12 Gregorius
Dienst.	2 Simplicius	3	* h ○ / * 4 / schnee u.	13 Desiderius
Mittw	3 Kunigunda	15	□ 8 / 1 8 / wind/ wo	14 Zacharias
Donst.	4 Adrianus	27	8 ○ 8 / nicht gar regnen	15 Mathildis
Freyta	5 Eusebius	9	8 8 8 / 8 Occid. X u.	16 Herebertus
Samst	6 Fridolinus	27	h bey dem 1 / sonnenblis	17 Bertrud
IO.	Vom Blinden am Weg/ Luc. 18. ○ Aufg. 6. 3. Unt. 5.			Evang. Joh. 8.
Sonnt.	7 E. Hn. Jahn.	5	8 8 / Δ 4 / cle/ winde	18 G. Judica.
Mont.	8 Philemon	18	* 8 8 / 8 Tag u. Nacht u.	19 Josephus
Dienst	9 40. Ritter	1	1 9/24.v. Δ / ○ / gleich.	20 Emanuel
Mittw	10 Aschermitw.	15	8 8 / Frühl. Anf. kalt	21 Benedictus
Donsta	11 Sophron	29	Δ h 8 / schnee/ wetter/	22 Claud. Fid.
Freyta	12 Gregorius	14	8 8 / X zimlich winter	23 Seraphion
Samst	13 Desiderius	29	□ h / 1 Perig. risch wetter	24 Pimentius
II.	Christi Versuchung/ Mat. 4. ○ Aufg. 5. 52. Unt. 6. 8.			Evang. Mat. 21.
Sonnt.	14 E. Invocav.	14	8 8 / 8 8 / es bessert sich	25 G. Pal. M. W.
Monta	15 Mathildis	29	Δ h / 1 8 / etwas/ ○ bl.	26 Ludg. Israel
Dienst.	16 Herebertus	13	12. 32. v. 1 Finst. sicht.	27 Ruprecht
Mittw	17 Bertr. Fronf.	28	8 in 8 / 8 wird mors	28 Priscus
Donst.	18 Gabriel	12	8 Dir. gens gut ○ schein/	29 Hohdonst. †
Freyta	19 Josephus	26	sehen/ geht früh um un-	30 Charre. †
Samst	20 Emanuel	10	* 4 ○ / 5. uhr 8 / stat	31 Balbina
12.	Cananäisch Weiblein/ Mat. 15. ○ Aufg. 5. 40. Unt. 6.			Evang. Marc. 16.
	Anbruch des	tags	3. Uhr 48. Abscheid 8. Uhr 12.	Neu April.
Sonnt.	21 E. Reminisc.	23	8 8 / 51. auf / 8 / sonnisch.	1 G. Ofterrag
Monta	22 Claud. Fid.	5	1 / 8 8 / * 8 / u. früh	2 Montag
Dienst.	23 Seraphion	18	4 / 2. v. lings/ wetter/	3 Dienstag †
Mittw	24 Pimentius	29	8 ist neben dem 1 / unbe-	4 Ambrosius
Donst.	25 Mar. Berl.	12	8 8 8 / 4 neben 1 stan	5 Martialis
Freyta	26 Ludg. Israel	23	geht um 3. uhr 16. auf/ ○	6 Trensus
Samst	27 Ruprecht	5	8 der schöne Morgest. sch.	7 Celestinus
13.	Vom stummen Menschen/ Luc. 11. ○ Aufg. 5. 27. Unt. 6			Evang. Joh. 20.
Sonnt.	28 E. Oculi.	17	8 8 / neben 1 / 8 bey	8 G. Quasim.
Mont.	29 Eustachius	29	dem 1 / ist morgens gut	9 Sibilla
Dienst.	30 Guidon	11	8 8 / sehen/ geht 4. uhr	10 Ezechiel
Mittw.	31 Balbina	24	8 / 1. v. ○ Finst. unsi. auf	11 Leo Pabst

Merck hat 31. Tag. Laß mich O Herr in dieser Zeit/ Den rechten Saamen säen/
Auf daß die Frucht die kommt hervor/ Mich dort recht mög erfreuen.

Neumond den 1. gibt unbeständiges
und vermishtes Merken: Wetter.

Erstes Viertel den 9. scheint schier ei-
nem Nach: Winter gleich mit Wind und
Schnee.

Vollmond den 16. hat noch kalte Win-
de mit Sonnenschein.

Letstes Viertel den 23. gibt meistens
mit Sonnenschein vermishte Tage.

Neumond den 31. gibt meistens unbe-
ständiges Aprillen: Wetter.

	T. Ld.		M
	St.	m.	
Altkirch/ donst. n. der alt. sahn.	11	33	1
Arbon/ mitw. vor Palmarum.	11	36	2
Badenweiler/ den 18.	11	40	3
Bogen/ auf mitfasten.	11	44	4
Brensfach/ dienst. nach Lätare.	11	47	5
Burgdorf/ den 1. mittwoch.	11	50	6
Clewen/ in Pündten/ auf Inv.	11	53	7
Collmar/ Kaiser/ Stauffen/ den	11	56	8
ersten.	12	0	9
Darmslatt/ a. Mar. Berl.	12	4	10
Elgg/ auf Gregori.	12	7	11
Frankfurt/ auf Quasim.	12	10	12
Hatwil/ den 2. mittwoch.	12	13	13
Horgen/ den 2.	12	16	14
Klang/ den 1. dienst. alt. Cal.	12	20	15
Küblis/ den ersten Freytag ein	12	24	16
Biehmarkt	12	27	17
Milden/ den 2. mittwoch.	12	31	18
Mollburg/ auf mitfasten.	12	34	19
Mümpelgard/ samst. vor Lät.	12	37	20
Murten/ mitw. nach Invoe.	12	41	21
Nen. Bressach/ auf Joseph.	12	44	22
Neuenburg/ am Rhein/ und	12	48	23
Neustatt im Schwarzwald/	12	51	24
auf Mitfasten.	12	56	25
Nürnberg halt Meß/ Freytag	12	59	26
auf Ostern.	13	3	27
Peterlingen/ donst. n. Ostern.	13	6	28
Regensburg/ auf Gregori.	13	9	29
Reichenlee/ auf Gertrud.	13	13	30
Sanen/ Freytag vor Valintag.	13	16	31
Seddingen/ auf Gertrud.			
Schwiz/ auf Gertrud.			
Signau/ donst. nach Joseph.			
Solothurn/ diensttag nach Mit.			
fasten/ und Osterdienst.			
Stüblingen/ auf mitfasten.			
Sursee/ auf Fridolin.			
Wilmergen/ den 2.			
Undersee/ den 1. donstag.			
Uri/ donstag vor Ostern.			
Widen/ den 2. mittwoch.			

se Fürsichung geschehen ist/ daß die Völ-
cker in dem Nord: Oestlichen Theil Asia/
über das Erd: Band Tedsso genandt/
welches Asia mit America/ wo nicht noch
jeko/ doch zum wenigsten selbiger Zeit zu-
sammen verknüpffet hat/ daselbst in Ame-
rica hinüber gegangen/ und sich allda
ausgebreitet haben; doch weil diese Völ-
cker nicht wieder in die alte Welt zurück
kommen noch berichtet/ so ist dieser Theil
Asia/ oder die Neue Welt/ denen
Einwohnern der alten Welt verborgen
blieben/ bis nimmehro die allweise Re-
gierung Gottes selbige Mo. 1492. durch
Christophorum Columbum hat bekandt
machen lassen: als welcher eine Schif-
fahrt dahin gerhan/ und einige Inseln
entdeckt/ nach ihm hat Americus Ve-
sputus Mo. 1497. das feste Land daselbst
entdeckt; hernach haben die Völker/ so
an dem Meer wohnen/ daran Theil ge-
nommen/ und ihre Colonien/ doch immer
eine Nation mehr als die andere/ und zu
unterschiednen Zeiten/ alles aber nach
der allweisen Führung Gottes/ dahin
geführt/ daß es mit Recht/ wegen seinen
neuen

IV. Monat	Alter April. APRILIS.	Da. Z. gr.	Himmels; Erscheinung und muthmaßliche Witterung.	Neu April. APRILIS.
Donst.	1 Hugo Bisch.	6	□ 4 / □ 8 / unbeständige	12 Julius P.
Freyta	2 Abundus	19	* 8 7 / zeit / riel und	13 Egesippus
Samst	3 Venatus	2	h neben D / und D beyra	14 Tiburtius
14.	Jes. speist 5000. Mani		Joh 6. O Aufg. 5. 16. Unt. 6.	Evang. Joh. 10.
Sonnt.	4 E. Latare	15	Δ 4 / Stier: aug / regen /	15 M. Miseric.
Mont.	5 Martialis	28	Δ / 8 8 / * 0 / und ver:	16 Daniel
Dienst	6 Treneus	12	* 8 2 / 4 u. 8 sind mi:	17 Rudolph
Mittw	7 Celestinus	26	5 / 35. n. ster sonnschein /	18 Ulmanus
Donsta	8 Mar. in Egypt.	10	0 8 / * 8 2 / donner:	19 Wernerus
Frey a	9 Sibilla	24	8 4 8 / bey samen wolck.	20 Hermanus
Samst	10 Ezechiel	8	8 / morgens zu sehen / X	21 Anselmus
15.	Steinigung Christi		Joh 8. O Aufg. 5. 5. Unt. 6. 55.	Evang. Joh. 16.
Sonnt.	11 E. Judica	23	* 8 / und gehen regen u.	22 E. Jubilat.
Monta	12 Julius P.	7	* 8 / Δ 4 / 8 8 / wind /	23 Georg
Dienst	13 Egesippus	22	vor 2. uhr auf / auch	24 Albertus
Mittw	14 Tiburtius	6	10 / 16. v. sonnenschein /	25 Marc. Ev.
Donst.	15 Olimpia	20	D kom: neben sommer:	26 Anacletus
Freyta	16 Daniel	4	* 4 7 / das Scors wol:	27 Anastasius
Samst	17 Rudolph	18	* 8 / * 4 / 2 / den /	28 Vitalis
16.	Eintritt Christi		Mat. 21. O Aufg. 4. 53. Unt. 7. 7.	Evang. Joh. 16.
Sonnt.	18 E. Palmar.	1	0 / 8 8 / pion: her8 / 0 sch	29 E. Cantat.
Monta	19 Wernerus	13	* 8 / Δ 0 / wind /	30 Quirinus
	Anbruch des	tags	2. Uhr 39. Abscheid 9. Uhr 21.	Neu May.
Dienst	20 Hermann	26	* 8 7 / verm. wetter	1 Phil. Jac. †
Mittw	21 Anselmus	8	9 / 21. n. zuerst kom 4 /	2 Athanasius
Donst.	22 Hohdonst.	20	daß 8 neben dem D /	3 † Erfind. †
Freyta	23 Charfr. Georg	2	* 4 2 / D Apog. mit	4 Monica
Samst	24 Albertus	13	□ 4 0 / * 0 / sonnsch.	5 Northard
17.	Aufferstehung Christi		Marc. 16. O Aufg. 4. 43. Un. 7	Evang. Joh. 16.
Sonnt.	25 E. Ostert. M.	25	* 8 8 / 7 in 8 / frucht:	6 E. Rog. † M.
Mont.	26 Montag Ana	7	* 8 / D 8 / bare frühl.	7 Cyprianus
Dienst	27 Dienst. Anast	20	* / 7 neben dem D tage	8 Mich. Ersch.
Mittw	28 Vitalis	2	ist noch Morgenstern /	9 Beatrix
Donst.	29 Peter	15	9 / 55. n. geht am. 0 sch.	10 Aufahrt †
Freyta	30 Quirinus	28	3. uhr 41. auf / unstat.	11 Erius Quiso

April hat 30. Tag. Die Erde wird nach dieser Zeit/ Mit neuem Schmuck erfreuet/
So werde auch mein Herz D Herz/ Durch dich D Gott erfreuet.

Erstes Viertel den 7. wollen sich Donner und Regen/ Wolcken zeigen mit Sonnenschein.

Vollmond den 14. ist vermischet mit Donner/ Wolcken / Wind / Regen und Sonnenschein.

Letstes Viertel den 21. hat durchaus fruchtbare und angenehme Frühlings- Tage mit Sonnenschein.

Neumond den 29. will unbeständiges mit Donner/ Wind und Regen vermischtes Wetter geben/ GOTT verhüte Schnee oder Hagel.

neuen Colonien / und allda neu: aufgerichteten Reichen und gemachten Provinzen / Neu Europa / auch wegen seiner notablen und die alte Welt (nemlich Europa / Asia und Africa/ worunter Europa weit der kleinste Theil ist) übertreffende Grösse / die Neue Welt geheissen werden mag; wie sie dann auch der alten Welt an Schönheit / Fruchtbarkeit und Reichthum vorgehet / und also wie eine Tochter ihre alte Mutter / an herzlichem Ansehen / Gestalt / Schönheit und andern Glücks- Gaben um ein gutes übertrifft / also daß die Kräfte der alten Welt in der jungen sich verjüngern / und annehmlich / schön und herrlich jezt allda / wie in der Jugend sich präsentiret. Die Länder/ so darinnen / sind kürzlich Mexico oder Neu Spanien / Neu Mexico oder Granada / Florida / Carolina und Canoda; in Mexico sind unterschiedene Königreiche / in Canoda sind sehr viele Landschaften / als Neu Frankreich / Louisiana / Virginien/ Neu Schweden / Neu

Ort	T.	Lä.	M.
St.	m.		
Baden im Ergow / auf Georgi.	13	18	1
Bern/ dienst. nach Quasimod.	13	22	2
Bremgarten/ Oftermittwoch.	13	25	3
Bernegg/ den 25. tag.	13	28	4
Diengen/ montag nach Quasi.	13	32	5
Eglisau/ auf Georgi.	13	35	6
Elk / mittwoch vor Georgi.	13	38	7
Ermentingen/ dienst. v. Mayt.	13	41	8
Franckfurt/ auf Quasimod.	13	43	9
Franckenthal/ den 28ten.	13	46	10
Heiden und Heerisau/ a. Geor.	13	49	11
Lion/ auf Quasimod.	13	52	12
Langen / der letzten Mittwoch.	13	55	13
Lauffenburg/ am Ofterdienstag.	13	59	14
Leipzig/ auf Jubilate.	14	3	15
Lichtensteg/ montag n. Quasi.	14	6	16
Losanna/ 1. montag n. Quasi.	14	10	17
Lucern/ am Ofterdienst.	14	14	18
Müllhausen/ am Ofterdienst.	14	17	19
Mayensfeld/ montag n. Geor.	14	20	20
Nürnberg/ auf Oftern.	14	23	21
Neustatt/ am Bielersee/ den 23	14	26	22
Peterlingen/ donst. n. Quasi.	14	29	23
Rheinfelden/ donst. vor Mayt.	14	31	24
Rapperschwil/ Oftermittw.	14	34	25
Rheinegg im Rheinthale / den	14	37	26
1. mittwochen nach Georgi	14	40	27
Rothwyl/ auf Georgi.	14	43	28
Rheinfelden/ donst. vor Mayt.	14	46	29
Solothurn/ am Ofterdienst.	14	48	30
Steckborn/ donst. vor Mayt.			
Schiersch / auf Georgi/ Vieh-			
Markt.			
Sursee/ den 27.			
Therfen/ mont. vor der Lands-			
Gemeind.			
Tübingen/ auf Georgi.			
Wibis/ den 27.			
Wettischweil/ den 1. donst.			
Zoffingen/ am Ofterdienstag.			

V. Monat	Alter May. MAJUS.	Da. 3. gr.	Himmels: Erscheinung und muthmaßliche Witterung.	Neu May. MAJUS.
Samst	1 Phil. Jac.	II	☿/ Δ4/ unbeständ	12 Pancratiuſ
18. Sonnt.	2 Iſ. bey verschl. Thür		Joh. 20. ☉ Aufg. 4. 33. Unt. 7.	Evangel. Joh. 15.
Mont.	3 E. Quasim.	25	☿/ ☿ in ☿/ Δ☿/ mit	13 E. Erand.
Dienst.	4 Erfindung	8	☿/ ☿/ ☿/ ☿/ don. 1	14 Epiphani
Mittw.	5 Monica Fl.	22	☿/ ☿/ ☿/ ☿/ wind und	15 Sophia
Donst.	6 Gothhard	6	☿/ ☿/ ☿/ ☿/ regen/	16 Peregrinuſ
Freyst.	7 Joh. v. d. pf.	21	☿/ ☿/ ☿/ ☿/ vermisch:	17 Torquatuſ
Samst	8 Gottſch. Ch.	5	☿/ ☿/ ☿/ ☿/ tes frisches	18 Chryſoſt.
	9 Mich. Erſch.	19	☿/ ☿/ ☿/ ☿/ weiter/	19 Potent.
19. Sonnt.	10 Dom guten Hirten/		Joh. 14. ☉ Aufg. 4. 25. Unt. 7. 35	Evangel. Joh. 14.
Mont.	11 E. Miſeric.	12	☿/ ☿/ ☿/ ☿/ un:	20 E. Pfingſt.
Dienst.	12 Gordian	17	☿/ ☿/ ☿/ ☿/ luſtigſ	21 Mont. †
Mittw.	13 Ericuſ Luif.	1	☿/ Orient. ☿/ ☿/ wet.	22 Dienſt †
Donst.	14 Pancratiuſ	15	☿/ Occid. ☿/ ☿/ wind	23 Dietr. Fronſ.
Freyst.	15 Servatiuſ	29	☿/ 8/ 18. n. waſſer genug/	24 Johanna
Samst	16 Epiph. n	13	☿/ ☿/ ☿/ ☿/ ſonnen:	25 Urbanuſ
	17 Sophia	26	☿/ ☿/ ☿/ ☿/ ſchein/	26 Rem. Bene.
20. Sonnt.	18 Nach Trübsal Freud/		Joh. 16. ☉ Aufg. 4. 19. Unt. 7.	Evangel. Mat. 28.
Mont.	19 E. Jubilat.	9	☿/ ☿/ ☿/ ☿/ der ſchilt Brodt. ☉	27 E. 1. Drenſ.
Dienst.	20 Torquatuſ	21	☿/ ☿/ ☿/ ☿/ geht abends 9. uhr ſchein	28 Wilhelm.
Mittw.	21 Chriſtoſtom	4	☿/ ☿/ ☿/ ☿/ au/ donner und	29 Maximilian.
Donst.	22 Potentia	16	☿/ ☿/ ☿/ ☿/ 4 dem ☿/ regen	30 Wigandus
Freyst.	23 Chriſtian	28	☿/ ☿/ ☿/ ☿/ geht 12. auf/	31 Fronleichn. †
Samst	24 Anbruch des	10	☿/ ☿/ ☿/ ☿/ 1. uhr 20. Abſcheid 10. 40. m.	1 Nicomedes
	25 Conſtans	21	☿/ ☿/ ☿/ ☿/ 3/ 2. n. ☿/ neben ☿/ geht	2 Thilem. Ma.
	26 Helena		☿/ ☿/ ☿/ ☿/ um 1. uhr auf/	
21. Sonnt.	27 Chr. verheißt den Tr.		Joh. 16. ☉ Aufg. 4. 13 Unt. 7.	Evangel. Luc. 14.
Mont.	28 E. Cantat.	3	☿/ ☿/ ☿/ ☿/ D ☿/ fruchtbare	3 E. 2. Graſm.
Dienst.	29 Johanna	15	☿/ ☿/ ☿/ ☿/ mayen:	4 Edward. Fl.
Mittw.	30 Urbanuſ	28	☿/ ☿/ ☿/ ☿/ zeit/ ſonnenschein/	5 Wendelinuſ
Donst.	31 Rem. Bene.	10	☿/ ☿/ ☿/ ☿/ hiſige donner:	6 Weibertuſ
Freyst.	32 Eutaliuſ	23	☿/ ☿/ ☿/ ☿/ ☿/ neben ☿/ wolk	7 Robertuſ
Samst	33 Wilhelmuſ	7	☿/ ☿/ ☿/ ☿/ iſt der Morgenſt. unbe:	8 Medardus
	34 Maximilian	20	☿/ ☿/ ☿/ ☿/ 8/ 52. v. Δ4/ ſtändig/	9 Columbuſ
22. Sonnt.	35 Was ihr den Va. bittet/		Joh. 16. ☉ Aufg. 4. 8. Unt. 7.	Evangel. Luc. 15.
Mont.	36 E. Rogat.	4	☿/ ☿/ ☿/ ☿/ ☿/ iſt neben ☿/ regen	10 E. 3. Onoph.
	37 Petronella	19	☿/ ☿/ ☿/ ☿/ ☿/ ſehen/ u. ſonnenschein.	11 Barnabaſ

May hat 31. Tag. Laß mich D. H. Er: den Blumen gleich/ Im Schmuck des Glaubens blühen.
Und vouem Erb und Nahrungs: Saft/ Aus dir mein Heyland ziehen.

Erstes Viertel den 6. kommt bald mit Donner/ Sturmwind und viel Wasser/ der Höchste wende ab den Hagel und schädliche Kälte.

Vollmond den 13. gibt eine unbeständige/ doch meist fruchtbare Zeit.

Letstes Viertel den 21. hat warmen Sonnschein und hitzige Döner: Wolcken.

Neumond den 29. ist vermisch mit Donner/ Wind und Regen.

Neu Holland/ Neu Engelland/ Canada an sich selbst / Neu Schottland / Neu Britannien / und etliche von den Euro: peern unbewohnte Länder / als Nord: und Sud: Wallis / und Neu Dänemark. Deren vielen grossen theils ein König: reich überrtreffenden Inslen zu geschweigen. In Sud: America sind die Länder Terra Firma / darinnen sehr viele grosse Länder liegen; Peru/ welches in 3. grosse Provinzien getheilt wird / Chily/ Terra Magellonica / Tucumania / Paragoea: ria / Brasilien/ und das Land der Ama: zonen / welche etliche sehr groß und etliche Königreich überrtreffen u.

Und ob gleich die Europäer denen A: mericanern an Verstand/ Kunst und Sit: ten weit fürgehen / so hat doch America an natürlichen Sachen / als an Grösse/ Fruchtbarkeit/ Reichthum und Ueberfluß aller nöthigen Sachen / vor Europa ei: nen grossen Vorzug; sintemahlen Ame: rica von dem grossen Gott mit einer sol: chen Fruchtbarkeit begabet / daß man es nicht gnug aussprechen und rühmen kan. Es sind der fürtrefflichsten und in der äl: ten Welt meist ganz unbekandte Bäu: me/

	Altkirch/ mont. nach Exaud.	L. Lā	M
	Altstetten/ mittwoch/ alt Cal.	St. m.	3
	Appenzell/ auf h. Dreyfaltigk.		
	Aräu/ diensttag vor Auffahrt.	14 50	1
	Urburg/ 8. tag vor Auffahrt.	14 53	2
	Badeweilen/ den 2.	14 55	3
	Biberach / am Pfingstmitwoch.	14 57	4
	Bischoffzell/ den 1. montag.	14 59	5
	Bremgarten / Pfingstmitwoch.	15 1	6
	Brugg/ mitw. vor Kreuz: erfind.	15 4	7
	Breysach/ am Pfingstdienst.	15 7	8
	Chur/ den 1. May / alten Cal.	15 9	9
	Erlach/ den 2. mitwochen.	15 11	10
	Freyburg/ in A. Schland/ a. fr. erf.	15 13	11
	Gottlieben/ den 1. montag.	15 15	12
	Glarus/ am ersten dienst. May.	15 17	13
	ein grosser Viehmarkt.	15 19	14
	Glang/ den 1. diensttag alt C.	15 21	15
	Kepserstuhl/ mont. n. Auffahrt.	15 23	16
	Kempten/ den 10.	15 25	17
	Kangenthal/ dienst. v. Auffahrt	15 26	18
	Kauffenburg/ Pfingstdiensttag.	15 28	19
	Kauffen/ auf Philippi Jacobi.	15 29	20
	Kenzburg/ den 1. mitwoch.	15 30	21
	Lindau/ den 1. Samstag.	15 31	22
	Lucern/ den Pfingstdiensttag.	15 32	23
	Märenseld/ mont. nach Georg.	15 34	24
	Mellingen/ am Pfingstmitw.	15 36	25
	Müllhausen/ am Pfingstdienst.	15 38	26
	Peterlingen/ donst. vor Pfingst.	15 39	27
	Rapperschwil/ Pfingstmitwoch.	15 40	28
	Roschach/ donst. vor Pfingst.	15 41	29
	Schaffhausen/ am Pfingstdienst.	15 42	30
	Solothurn/ dienst nach Kreuz:	15 43	31
	erfindung n. Pfingstdienst.		
	St. Gallen/ samst. vor Auffahrt.		
	Stauffen/ auf Philippi Jac.		
	Unterseen/ den 1. mitw.		
	Wangen/ mitw. n. Kreuz: erfin.		
	Willisau/ den 1. f. n. Kreuz: erf.		
	Weil/ den ersten diensttag.		
	Winterthur/ donst. vor Auffahrt		
	Zoffingen / am Pfingstdiensttag.		
	Zürich/ den ersten.		
	Zurzach/ den 24.		

VI. Monat	Nur Brachm.	D La.	Himmels Erscheinung und muthmaßliche Witterung.	Neuer Brachm.
	JUNIUS.	3. gr		JUNIUS.
Dienst.	1 Nicomedes	3	☿ ☿ / ♀ der Mors doñer	12 Basilides
Mittw.	2 Marcellinus	16	♂ ☿ / genstern u. regen	13 Eliseus
Donst.	3 Aufahrt	1	□ ☿ / □ ☿ / hat regen	14 Ruffinus
Freyta	4 Eduardus	16	♂ ♂ / unter ihm den ☿	15 Vitus
Samst	5 Bonifacius	0	☿ 4/6.v. ☿ ☿ / sonnblicke /	16 Justinus
23.	h. Geistes Zeugnuß / Joh. 15. ☉ Aufg. 4.6. Unt. 7.54.			Evan. Luc. 5.
Sonnt.	6 E. Exauße	14	☿ ☿ / ☿ ist bey der son:	17 O. A. Horten.
Mont.	7 Robertus	27	☿ ☿ ☿ / Korns nen:	18 Dam. Mar.
Dienst.	8 Medardus	11	☿ ☿ ☿ / Nebre / schein /	19 Gebh. Gerv.
Mittw.	9 Columbus	25	△ ☿ ☿ / längster doñer:	20 Sphverius
Donst.	10 Onophrion	8	☉ ☿ 7/32.v. tag / wolcken	21 Albanus
Freyta	11 Barnabas	21	☉ Somers Anf. unstät /	22 1000. Ritter
Samst	12 Basilides	4	☉ 7/23.v. ☽ / angenehme	23 Basilius
24.	Sendung des h. Geistes / Joh. 14. ☉ Aufg. 4.7. Unt. 7.			Evan. Mat. 5.
Sonnt.	13 E. Pfingsten	17	△ ☿ ☿ / sonnen: tage /	24 O. 5. Job. L.
Mont.	14 Montag	0	☿ in ☿ / △ ☿ / donner /	25 Eberhard
Dienst.	15 Dienstag	12	☿ ☿ ☿ ☿ / 4 neben dem ☿	26 Job. Paul
Mittw.	16 Just. Fronf.	24	☿ ☿ ☿ ☿ / △ ☿ / ☿ / ☿ sch.	27 7. Schläffer
Donst.	17 Hortensia	6	☿ in ☿ / ☿ Apog. verm.	28 Benjam.
Freyt.	18 Dam. Mar.	18	☿ ☿ ☿ ☿ / sonnenschein /	29 Peter Paul t
Samst.	19 Gebh. Gerv.	29	☿ neben dem ☿ / regen /	30 Pauli Ged.
25.	Von der Widergebur / Joh. 3. ☉ Aufg. 4.9. Unt. 7.			Evan. Marc. 8.
	Anbruch des	tages	1. uhr 2. Abscheid 10. uhr 58.	Neu Deumon.
Sonnt.	20 E. Dreysfalt.	11	☿ 8/19.v. * ☿ / schöner	1 O. 6. Theobal.
Mont.	21 Albanus	23	☿ ☿ / das Siebengestirn	2 Mar. Helms.
Dienst.	22 1000. Ritter	6	☿ ☿ / geht nach sonnsch.	3 Cornelius
Mittw.	23 Basilius	8	☿ ☿ / Winternacht auf /	4 Ilricus
Donst.	24 Job. Tauff.	1	☿ neben dem ☿ / ☿ ☿ /	5 Demet. Ans.
Freyt.	25 Eberhard	15	☿ ☿ / regen und sonnen:	6 Esatas
Samst.	26 Abigal	29	☿ neben ☿ ist ein sch.	7 Joach. Willi.
26.	Vom reichen Mann / Luc. 16. ☉ Aufg. 4. 13. Unt. 7.			Evan. Marc. 7.
Sonnt.	27 E. i. 7. Schl.	13	● 6/15.n. △ ☿ ☿ / kleiner	8 O. 7. O. C. S.
Mont.	28 Benjam. L.p.	28	☿ ☿ / △ ☿ / regenz	9 Cyrill
Dienst.	29 Pet. Paul	12	□ ☿ ☿ / ☿ Retr. Morgest	10 7. Brüder
Mittw.	30 Pauli Ged.	27	* ☿ ☿ / wetter sorglich.	11 Rahel

Brachm. hat 30. Tag. Des Graſes. blum wird dieſe Zeit/ Gar wenig Tag mehr ſehen/
 Alſo wird auch die Freud der Welt/ In kurzer Zeit vergehen.

Erſtes Viertel den 5. gibt Hoffnung zu
 warmem / aber nicht gar beſtändigem
 Heu- Wetter.

Vollmond den 12. obiges warme/ aber
 nicht beſtändige / mit Donner vermifchte
 Wetter ſcheinet fortzufahren.

Letſtes Viertel den 20. hat meiſt war-
 men Sonnenschein.

Neumond den 27. iſt zu Donner / Re-
 gen und Wind geneigt / mit Sonnſchein.

me/ Pflanzen/ fruchtbahre Kräuter und
 Blumen/ ſo viel / welche hier nicht den
 tauſenden Theil zu beſchreiben wären.
 Von der ſonderbahren Fruchtbarkeit des
 Erdreichs noch etwas zu melden/ will der
 Mühe wohl nöthig ſeyn: Das Hono-
 rius Phylloponis in ſeiner Schiffahrt in
 die neue Welt ſchreibet / es habe der In-
 dianiſche Weißen in Hispaniola / als er
 allda geſäet worden / Arm- dicke Halm/
 und die Aehren zwospännig mehr als 2.
 tauſend Körner getragen. Die dort ge-
 pflanzete Weinberge geben Trauben 3.
 Schuh lang/ und die Beer wären ſo groß
 als eine Welſche Nuß/ Rettich/ Rüben/
 Paſtinach / Petersilien- Wurzeln und
 dergleichen Kuchen- Gewächſe/ ſehen ei-
 nes groſſen Fußes dick. Spinat und Sa-
 lat zeitigen in dem 16den Tag nach ihrer
 Ausſaat; und die ſüßeſten Melonen fin-
 de man das ganze Jahr durch ſo groß als
 ein Einriges Wein- Faß / die allezeit in-
 nerhalb eines Monats vollkommen wer-
 den. Zwißeln und Artichoſcken werden
 anderhalb Schuh groß/ und dergleichen/
 ſo zwar bey denen Unerfahrenen unglaub-
 lich ſcheinet; und Petrus Martir / erſter

Uboane / den letzten dienſtag.
 Badenweiler / mont. n. Dreyſ.
 Berndorff / auf Peter u. Paul.
 Biel/ auf Medardi.
 Bruntrut/ den 19.
 Büren/ Lode/ den letzten mittw.
 Feldkirch/ auf Johanni.
 Kempten/ auf Peter Pauli.
 Liechtenſteig/ mont. n. Dreyſ.
 Morſee/ auf Vitus.
 Mumpelaart/ ſamſt. n. Dreyſ.
 Neuf/ Eſaſel/ den 22.
 Neuſtatt/ den letzten donſtag.
 Newis/ den 2.
 Olten/ montag vor Johanni.
 Ravenspurg/ auf Vitus.
 Rothweil/ auf Johanni.
 Saleß/ den 23.
 Straßburg/ auf Johanni.
 Schaffhauſen/ am pfingſt. dien.
 Surſee/ auf Johanni und Pauli.
 Ulm/ auf Vitus.
 Weil/ dienſt. nach Dreyſalt.
 Zürich/ den 14. tag n. Pfingſt.
 Zurzach/ mont. nach Dreyſalt.
 Zaleß/ den 24.

S.	Lä.	M.
St.	m.	
15	44	1
15	44	2
15	45	3
15	46	4
15	46	5
15	47	6
15	47	7
15	48	8
15	48	9
15	48	10
15	48	11
15	48	12
15	47	13
15	47	14
15	46	15
15	45	16
15	44	17
15	44	18
15	43	19
15	42	20
15	41	21
15	40	22
15	39	23
15	38	24
15	37	25
15	35	26
15	34	27
15	32	28
15	31	29
15	30	30

VII. Monat	Alter Heumon. JULIUS.	La. 3. gr.	Himmels, Erscheinung und muthmaßliche Witterung.	Neu Heumon. JULIUS.
Donst.	1 Theobaldus	12	□ h / D Perig. mit doher	12 Lydia Nab.
Freya	2 Mar. Heins.	26	☉ 8 / D 8 / und regen	13 Kapf. Heins.
Samst	3 Cornelius	10	△ h / △ 4 / vermischte	14 Bonavent.
27.	Grossen Abendmahl / Luc. 14. O Aufg. 4. 18. Unt. 7.			Evang. Luc. 16.
Sonnt.	4 E. Ulricus	24	☾ 9 / 32. v. sommer: tage /	15 G. 8. M. Sc. 8
Mont.	5 Anselmus	8	☉ 8 / △ 2 / sonnen:	16 Wendelin
Dienst	6 Esaias	21	☉ 8 / □ 4 / schein /	17 Alexius
Mittw	7 Joachim	5	☾ neben dem Scorpion:	18 Maternus
Donst.	8 Kilian	18	* 4 / herb: warmes	19 Rosina
Freya	9 Cyrillus	1	☾ / ☉ 8 / wetter: O schein	20 Arnold
Samst	10 7. Brüder	13	☉ 8 / ☉ 8 / Hundst.	21 Arbogast
28.	Verlohrnes Schaaf / Luc. 15. O Aufg. 4. 25. Unt. 7.			Evang. Luc. 19.
Sonnt.	11 E. 3. Rahel	26	☉ 8 / 4. n. O in 12 / anfang.	22 G. 9. Ma Ma.
Mont.	12 Lydia	8	* 4 / 4 neben D / don.	23 Apolonia
Dienst.	13 Kapf. Heins.	20	☉ 8 + ☉ / ☉ der Morgst.	24 Christi.
Mittw	14 Bonavent.	2	☉ 8 + ☉ / ist unsicherbar /	25 Jac. Christ. †
Donst.	15 Margaretha	14	□ h / D Apog. wind u.	26 Anna
Freya	16 Wendelin	26	☉ 8 / ☉ 8 / platz: regen /	27 Pantaleon
Samst	17 Alexius	8	☉ 8 / * h / sohenblick /	28 Nazarius
29.	Vom Balcken im Auge / Luc. 6. O Aufg. 4. 32. Unt. 7.			Evang. Luc. 18.
Sonnt.	18 E. 4. Matern	20	☉ neben D geht um ☉	29 G. 10. Beatr.
Mont.	19 Rosina	2	☉ 8 / 10. auf / regen /	30 Jacobea
Dienst.	20 Arnold	14	☉ 12 / 2. v. und sonnschein /	31 Germanus
Mittw	21 Arbogast	26	2 Uhr 14. Abscheid 9. Uhr 46.	Neu Augustin.
Donst.	22 Mar. Magd.	10	* h ☉ / * 8 / sorgliche	1 Pet. Heins.
Freya	23 Apolonia	23	h neben dem D zeit /	2 Moses
Samst	24 Christian	7	4 ist die ganze nacht hzig	3 Josias
30.	Christus lehret im Sch. Luc. 5. O Aufg. 4. 40. Unt. 7.		☉ / ☉ 4 ☉ / wetter /	4 Dominicus
Sonnt.	25 E. 5. Jac. Ch.	21	4 Orient. zu sehen / mit	Evang. Marc. 7.
Mont.	26 Anna	6	* h 8 / * h / donner	5 G. 11. Oswald
Dienst.	27 Pantaleon	21	☉ 1 / 10. n. △ 8 / und	6 Sixtus
Mittw	28 Nazarius	6	☉ 4 ☉ / □ h / warmem	7 Donat. Afr.
Donst.	29 Beatrix	21	☉ 8 / * 8 / sonnschein /	8 Reinhard
Freya	30 Jacobea	6	△ h / △ 4 / unstäter	9 Romang
Samst	31 Germanus	21	☉ in 8 / sonnschein /	10 Laurentius †
				11 Jonatus

Neumion. hat 30. Tag. Mein Heyland lehre mich/ In allem Creutz und Leyden/
Daß ich gedultig sey/ Und böse Rachgier meide.

Erstes Viertel den 4. hat meistens war-
men Sonnenschein.

Vollmond den 11. wollen Donner/
Sonnenschein / Wind und Regen ab-
wechseln.

Letstes Viertel den 20. hat zwar Hoff-
nung zu warmen Sonnenschein/ mit Don-
ner und Regen.

Neumond den 27. hat meistens war-
me Sommer- Tage.

Abt auf Jamaica meldet/ auf selbiger In-
sul trugen die Bäume das ganze Jahr
reiffe und unreiffe Früchten / die Felder
stünden allezeit voller Gras und Blü-
men / das Indianische Korn ernde man
3. mahl des Jahrs ein / und wann man
einen Scheffel solches Korn aussäe/ be-
komme man 200 wieder. Lawson/ wel-
cher als ein Feldmesser 8. Jahr in Caro-
lina gewesen/ schreibt/ in Carolina ernd-
te man von einem Psund ausgesätem
Reis 8. bis 10. Centner / und ein Maß
angesäet Indianisch Korn trage 7. bis
800. Maß. In solcher Landschaft wach-
se das Europäische Getreid in weit rei-
cherer Vermehrung als in Europa; seine
Wort sind: Der Weizen hier zu Land
ist sehr gut/ und trägt selten weniger als
30. fältig/ wani anderst der Boden/ wor-
auf er gesäet worden / gut ist; ja man
hat wohl für ein Maß Korn in solchem
Land / da viel Tannen wachsen / mithin
für das schlechteste gehalten wird / 66.
Maß wieder bekommen. Wie mich dan
glaubwürdige Leute berichtet / daß der
Weizen auf ein ganz gutes Stück Land
gesäet / bey 100. fältig das seine wieder
gege-

Ort.	St.	Lä.	M.
Altkirch/ auf Jacobi.	15	29	1
Augsburg/ auf Ulrich.	15	28	2
Arau/ den 1. mittwoch.	15	26	3
Bern/ mittwoch nach Jacobi.	15	24	4
Benfelden/ auf Jacobi.	15	21	5
Biel/ auf Ulrich.	15	20	6
Bisanz/ auf Jacobi.	15	18	7
Cleven/ den 15.	15	16	8
Haslach/ mont. n. Peter Paul.	15	14	9
Heidelberg/ auf Margaretha.	15	12	10
Jlang/ mittw. nach Margreth.	15	10	11
Ulten Calendar.	15	8	12
Landau/ Langenau/ a. Margr.	15	6	13
Maynk/ auf Jacobi.	15	4	14
Memmingen / Meyenburg / auf Ulrich.	15	2	15
Milden/ den 1. mittwochen.	14	59	16
Münster / im Basler bisctum den 17.	14	57	17
Orbonne/ auf Maria Magd.	14	55	18
Rheinegg/ mittw. nach Jacobi.	14	53	19
Kirch. Weyh.	14	50	20
Sekkingen/ auf Jacobi.	14	48	21
Sempach/ auf Cyrilli.	14	46	22
Überlingen/ auf Ulrich.	14	43	23
Unterseen / am 1. mittwochen.	14	40	24
Wibis / dienstlag nach Maria Magdalena.	14	37	25
Wallenburg/ a. Maria Magd.	14	34	26
Wildhauf/ auf Ulrich.	14	31	27
Welschneuburg / den 1. mittw.	14	28	28
Waldshut/ auf Jacobi.	14	25	29
Willisau/ auf Ulrich.	14	22	30
Worms/ auf Theobaldi.	14	19	31
Würzburg/ auf Kilian.			

VIII. Monat	Alter Augustin. AUGUSTUS.	12a. 3. gr.	Himmel & Erscheinung und muthmaßliche Witterung.	Neuer Augustin. AUGUSTUS.
31. Sonnt.	1 E. 6. Pet. Ket.	☾ 5	☾ 8/ warme sommer:	Evangel. Luc. 10.
Mont.	2 Moses	☾ 18	☾ 4/44. n. ☐ 4/ tage/	12 G. 12. Clara
Dienst.	3 Josias	☾ 2	☾ 8/ D neben dem Scor.	13 Hypolitus
Mittw.	4 Dominicus	☾ 15	☾ 8/ ☐ pton: herz doffer	14 Samuel
Donsta.	5 Oswald	☾ 28	☾ 4/ n. ☐ 8/ wind	15 Mar. Sim. †
Freyta.	6 Sixtus	☾ 10	☾ 4/ ☐ 8/ u. viel	16 Tod. Roch.
Samst.	7 Donat. Affr.	☾ 23	☾ 4/ ☐ 8/ regen	17 Liberatus
32.	Jesus speist 4000. Math/Marc. 8.	☾ 5	☾ 8/ 5. 5. Unt. 6.	Evangel. Luc. 17.
Sonnt.	8 E. 7. Reinhar.	☾ 5	☾ 8/ D geht Nachts	19 G. 13. Sebal
Monta.	9 Romanus	☾ 17	☾ 8/ vor 3 ¹ / ₂ uhr unter/	20 Bernhard
Dienst.	10 Laurentius	☾ 29	☾ 10/54. v. Hundst. Ende,	21 Privatus
Mittw.	11 Ignat. Gott.	☾ 11	☾ 8/ ☐ Orient. in ☐	22 Simphoria
Donst.	12 Clara	☾ 23	☾ 12/55. v. D 8/	23 Zachäus
Freyta.	13 Hypolitus	☾ 4	☾ 8/ ☐ 8/ sonnschein	24 Bartholo. †
Samst.	14 Samuel.	☾ 16	☾ 8/ warmer tag/	25 Ludwig
33.	Falschen Propheten/ Mat. 7.	☾ 5	☾ 8/ 5. 15. Unt. 6.	Evangel. Mat. 6.
Sonnt.	15 E. 8. Mar. D.	☾ 28	☾ 8/ ☐ 8/ D neben D/	26 G. 14. Sever
Monta.	16 Tod. Roch.	☾ 10	☾ 8/ ☐ 4/ sonnen:	27 Gebh. Ruff.
Dienst.	17 Liberatus	☾ 23	☾ 8/ ☐ 8/ D kom ☐ 8/	28 Augustin
Mittw.	18 Agapitus	☾ 5	☾ 1/59. n. ☐ 8/ D zum	29 Joh. Enth.
Donst.	19 Sebalduß	☾ 18	☾ 8/ ☐ 8/ Stier: Aug/ blick	30 Felix Adolph
Freyta.	20 Bernhard	☾ 1	☾ 8/ ☐ 8/ ☐ 8/ regen	31 Rebecca
Samst.	21 Privatus	☾ 15	☾ 8/ ☐ 8/ ☐ 8/ 3. Uhr 27. Abscheid 8. Uhr 33.	Neu Herbstm.
34.	Ungerechter Haush Luc. 16.	☾ 5	☾ 8/ ☐ 8/ ☐ 8/ u. sonnblick	1 Beren. Egid.
Sonnt.	22 E. 9. Simph.	☾ 0	☾ 8/ ☐ 8/ neigt sich zu doffer	Evangel. Luc. 7.
Mont.	23 Zachäus	☾ 14	☾ 8/ ☐ 8/ ☐ 8/ sturm	2 G. 15. Veroni
Dienst.	24 Bartholom.	☾ 29	☾ 8/ ☐ 8/ ☐ 8/ und regen	3 Theodosia
Mittw.	25 Ludovicus	☾ 15	☾ 9/4. v. ☐ 8/ Finst. unft.	4 Ester
Donst.	26 Severus	☾ 0	☾ 8/ ☐ 8/ die Steeb gehen	5 Bertinus
Freyta.	27 Gebh. Ruff.	☾ 15	☾ 8/ ☐ 8/ ☐ 8/ sonnschein	6 Victorinus
Samst.	28 Augustin	☾ 29	☾ 8/ ☐ 8/ ☐ 8/ Mitternacht auf/ ☐ 8/	7 Regina
35.	Jesus weint über Jerus. Luc. 19.	☾ 5	☾ 8/ ☐ 8/ ☐ 8/ 5. 38. Unt. 6.	Evangel. Luc. 14.
Sonnt.	29 E. 10. J. Ent	☾ 14	☾ 8/ ☐ 8/ ☐ 8/ platz: regen	9 G. 16. Ulhard.
Mont.	30 Felix Adolph	☾ 28	☾ 8/ ☐ 8/ ☐ 8/ mit nebel und	10 Othergus
Dienst.	31 Rebecca	☾ 12	☾ 8/ ☐ 8/ ☐ 8/ ☐ 8/ sonnschein	11 Felix Reg.

Augstm. hat 31. Tag. Die Ernde ist zwar groß/ In Schnittern thuts oft fehlen/
 Laß treuer Heyland uns/ Viel treue Lehr erzehlen.

Erstes Viertel den 2. hat noch ansehen
 zu warmem Wetter; es dörfte sich aber
 zu kaltem Wetter/ Donner und viel Regen
 verkehren.

Vollmond den 10. wechslet zimlich mit
 Regen/ Wind und Sonnenschein.

Letstes Viertel den 18. gibt zimlich ge-
 nug Winde und Regen.

Neumond den 25. wollen Wind/ Re-
 gen und Sonnenschein wechseln.

gegeben. Wosern unsere Pflanker/ bey Erblickung
 so starker Vermehrung/ nur so curieus seyn/ und
 das Erdreich genau beobachten wolten/ würden sie
 der eigentlichen Beschaffenheit des Luffs und des
 Erdbodens gewöhnen/ mithin ihres Ackerbaues
 weit sicherer und vorthailhaftiaer warten können;
 wordurch sie dann zu den reichen Ernden von Ba-
 bylon/ und andern so berühmten fruchtbaeren Län-
 dern (weil sie unter gleichem Climate) gelangen
 dörfsten. Dann ich muß gesehen/ daß ich nie kein
 Stück Land so gebauet gesehen/ wie es seyn solte/ so
 lang ich in Carolina gewesen/ und wann man in
 Europa so nachlässig in der Haushaltung wäre/ wie
 in Carolina/ würde das Land nichts als Unkraut u.
 Stroh tragen. Die Erbsen/ deren etliche wegen ih-
 rer Größe/ Wunder/ Erbsen genennet werden/
 tragen des Jahrs zweymahl. Andern köstlichen Sa-
 chen zu geschweigen. Es ist demnach dem grossen
 Gott vor dieses herrliche und fruchtbare Land der
 neuen Welt und dessen Entdeckung höchlich zu dan-
 cken/ der seithero so viel 1000. Haushaltungen von
 Europa/ aus allen Christlichen Nationen/ Rei-
 chen und Länden/ überflüssigen Unterhalt gegeben/
 und ihnen daselbst einen Tisch wider ihre Feinde be-
 reitet/ auch wider Armuth und Mangel Mittel be-
 scheeret hat; daß also diese neue Welt nicht ohnge-
 seht/ sondern durch die höchste Weisheit Gottes
 erschaffen worden/ daß sie eine Zuflucht der in Ar-
 muth und Bekümmernuß in der alten Welt leben-
 den Menschen seyn solle/ und nicht allein wegen ih-
 rer neuen Erfindung/ sondern fürnemlich wegen
 deren dahin stehenden unzählbaren Menschen/ und
 entstehenden grossen Reichen und Völker/ eine
 neue

	T. La.	St. m.	12
Altkirch/ auf Laurenzen. tag.	14	17	1
Altstetten/ auf Maria Himmelf.	14	14	2
Urau/ den 1. mittwoch	14	10	3
Brenngarten/ auf Bartholom.	14	7	4
Braunschweig/ mont. nach Lau- renz/ berühmte Weß.	14	3	5
Bußweiler/ a. Maria Himmelf.	13	59	6
Einsiedlen/ auf Verena.	13	55	7
Eudingen/ Engen/ Ensisheim/ auf Bartholomäi.	13	52	8
Ettiswil/ nach Rochus.	13	49	9
Fischbach/ auf Laurenzen. tag.	13	46	10
Genß/ den ersten.	13	43	11
Glaris/ dienstag vor Maria Himmelfahrt.	13	40	12
Heidelberg/ montag n. Barth.	13	38	13
Hautweil/ nach Bartholom	13	35	14
Hutweil/ 2. mittw. nach Jacobi	13	32	15
Lyon/ den 4ten.	13	30	16
Landschut/ auf Bartholom.	13	27	17
Laris/ den 2. dienst.	13	23	18
Murten/ mittwoch vor Barth.	13	19	19
Neustatt/ in der Pfal/ den 5.	13	16	20
Olten/ mont. n. Mar. Himmelf.	13	13	21
Rapperschweil/ mitw n Barth	13	9	22
Reichensee/ auf Laurenzentag	13	6	23
Rheinfelden/ donst. n. Bartho	13	3	24
Schaffhausen/ a. Bartholom.	12	59	25
Sursee/ a. Joh. Euchaupf.	12	56	26
Schwarzenberg/ den 10den.	12	52	27
Stäffis/ den 2. mittwoch.	12	48	28
Wattweil/ den 2. mittwoch.	12	44	29
Willisau/ auf Laurenzen. tag.	12	41	30
Zerbst/ auf Bartholomäi.	12	37	31
Zoffingen/ mitw. nach Barth.			
Zurzach/ den 22.			
Zweysimmen/ den 4. mitw.			

IX.	Alter Herbstm.	D. La.	Himmels: Erscheinung und	Neu Herbstm.
Monat	SEPTEMBER.	3. gr.	muthmaßliche Witterung.	SEPTEMBER.
Mittw.	1 Beren. Egid.	25	2/21. v. Δ 8/ neblige	12 Cyr. Bisch.
Donst.	2 Veronica	7	1/ 8/ sonnen: tage/	13 Hector
Freya	3 Theodosius	20	8/ 8/ 8/ sonnschein/	14 Erhöb. †
Samst.	4 Ester	2	4 neben dem D geht win.	15 Nicomedus
36.	Pharisäer und Zöllner Luc 18. O Aufg. 5. 50. Unt. 6.			Evang. Mat. 22.
Sonnt.	5 E. II. Berting	14	8/ um 1. uhr 33. di.	16 E. 17. Cornel
Mont.	6 Magnus	26	8/ nachts unter/ ge	17 Lampertus
Dienst.	7 Regina	8	4 8/ tage sonnen:	18 Rosa
Mittw.	8 Mar. Geb.	20	8/ D Apog. blick und	19 Janu. Tronf.
Donst.	9 Corel. Ulhar.	1	3 35. v. D Finst. nacht.	20 Tobias
Freya	10 Othgerus	13	h 8/ Tag und Nacht	21 Matthaeus †
Samst.	11 Felix Reg.	25	8/ 4 8/ gleich. reg	22 Mauris
37.	Stummen Menschen/ Marc. 7. O Aufg. 6. 1. Unt. 5			Evang. Mat. 9.
Sonnt.	12 E. 12. Cyr B	7	8/ Herbsts anf. sonn:	23 E. 18. Hercul
Mont.	13 Hector	19	8/ h Retrogr. schein	24 Robertus
Dienst.	14 Erhöhung.	2	h 8/ Δ 4/ regen u.	25 Cleopha
Mittw.	15 Nico. Tronf.	15	h neben dem D geht win.	26 Cyprianus
Donst.	16 Cornelius	27	1/ 8/ nachts auf/ de	27 Cos. Dam.
Freya	17 Lampertus	11	1/ 48. v. 8 8/ 2. uhr	28 Wenceslaus
Samst.	18 Rosa	24	unter/ □ 4/ mit regen/	29 Michael †
38.	Barmherzi. Samaritan/ Luc. O Aufg. 6. 13. Unt. 5.			Evang. Mat. 22.
Sonnt.	19 E. 13. Janua	9	4 8/ * h/ sonnen:	30 E. 19. V. d. d.
Mont.	20 Anbruch des	tags	4. Uhr 27. Abscheid 7. Uhr 38.	Neu Weinm.
Dienst.	21 Tobias	23	8/ ist ein kleiner schein/	1 Remigius
Mittw.	22 Matthaeus	8	Acendern/ 4 Direct.	2 Leodigarius
Donst.	23 Mauris	23	8 8/ feuchte reg.	3 Lucretia
Freya	24 Hercules	8	5/ 39. n. O Finst. unsh.	4 Franciscus
Samst.	25 Robertus	23	8/ neben dem D / u. wind	5 Constans
	26 Cleopha	8	8 8/ 8/ neben D / son.	6 Bruno
39.	Von 10. Ausfägigen/ Luc. 17. O Aufg. 6. 25. Unt. 5.			Evang. Joh. 4.
Sonnt.	26 E. 14. Cipria	23	8/ der D kommt nes sch.	7 E. 20. Ros. R.
Mont.	27 Cos. Dam.	7	□ 4 8/ ben das E 8/	8 Pelagius
Dienst.	28 Wenceslaus	20	prom. herb/ windig sonn:	9 Dionisius
Mittw.	29 Michael	4	1/ 8/ 8/ in 8/ schein	10 Gedeon
Donst.	30 Urs. Hieron.	16	4/ 2. n. □ 8/ neblig.	11 Burckard

Herbstm. hat 30. Tag. Wilt du einst als ein guter Christ/ Ein Knecht des Herren heissen.
So mast du deine Fruchtbarkeit/ In guten Wercken weisen.

Erstes Viertel den 1. hat noch nicht be-
ständiges Wetter.

Vollmond den 9. gibt Regen und star-
ke Winde/ vermischt mit sonnenschein.

Zweites Viertel den 17. wollen Wind/ Re-
gen und Sonnenschein abwechseln.

Neumond den 23. gibt Regen u. Wind
vermischt mit Sonnenschein.

Erstes Viertel den 30. hat feuchten Re-
bel mit warmem Sonnenschein.

neue Welt mit allem Recht heissen mag. Asia hat
vor Zeiten die ersten Einwohner aus Scytien da-
hin geschicket. Africa liefert so viel tausend Scla-
ven und Knechte dahin; sonderlich aber sind so viel
tausend Christliche Familien oder Haushaltungen/
von Anfang dessen Entdeckung dahin gezogen/ und
gehen demnach Jährlich dahin / so daß es auch mit
Recht Neu Europa heissen möchte. Die Spanier/
welche die meisten und schönsten Länder alda besi-
zen/ haben sich von Anfang dessen Entdeckung/ und
der dahin aethanea Schiffahrten / in so grosser
Menge dahin begeben / daß wohl zehnmahl mehr
Spanier in America / als in ihrem Vaterlande
seind/ und sage man/ es wäre Spanien längst ver-
ödet worden/ und alles hinein gegangen / wann die
Portugieser solches nicht scharff verbotten hätten / so
daß es jeztund für ein Glück zu achten / wann einer
aus Spanien auf America ziehen darff. Gleichwie
nun die Englische Nation nach der Spanischen sich
in America am stärcksten ausgebreitet hat / und die
grösten und mehristen Colonien alda gepflanzet; al-
so wenden sich auch von selbiger Nation die Leuthe
am häufigsten dahin. Die Deutsche Nation hat
sich auch in America zimlich stark ausgebreitet; in-
deme so wohl in Pensilvanien / allwohin sehr viele
gezogen/ als auch in Carolina/ einer viel bequemen
Königlich- Englischen Provinz sich viele zu setzen
angefangen/ also daß sich nun in Carolina Deutsche
und Schweizer/ vertriebne Franzosen/ Piemonte-
ser/ Salzburger/ neben vielen Engländern befin-
den / welche laut neuen wahrhaften Berichten in
gutem Frieden und Vergnügen bey einander leben/
und ihrem Obristen die gnädige Föhrung/ Leitung
und

Appenzell/ auf Matthæi.
Altkirch/ auf Micheli.
Allmanschwendi/ den 19.
Biel/ auf Creuz/ erhöhung.
Böken/ auf Berena Egid.
Bruntrut/ auf Mar. geb.
Brugg/ auf Micheli.
Bregenzerm. zu Eck/ den 17.
Baden/ Böken/ den ersten.
Chur/ den 20sten/ Viehm.
Costanz/ 1. tag n. Mar. geb.
Eld/ mitw. auf Micheli.
Erlenberg/ den 1. mitw.
Feldkirch/ auf Micheli.
Frankfurt/ auf Mar. geb.
Geiß/ auf Matthæi alten Cal.
Glaris / den 1. vor Creuz/ er-
höhung/ alten Cal.
Gsch/ den 16.
Grüsch/ den 6. Viehm.
Glans/ den 17. Viehm.
Herisau/ auf Creuz/ erhöh.
Leipzig/ Micheli.
Lauffenburg/ auf micheli.
Lusanna/ den 2. Donstag.
Lengzburg/ Signau/ den 7.
Meyensfeld/ mont. nach mich.
Milden/ den 2. mitwoch.
Müllhausen/ auf Creuz/ erhöh
Peterlingen/ den 9.
Reichenbach/ dienst. v. mich.
Rothenweil/ auf Creuz/ erhöh.
Stausen/ auf Berentag/ a. C.
oder den 12.
St. Johann/ auf micheli.
Soathosen/ am creuz/ erhö. tag.
Schwarzenburg/ letzten donst.
Solothurn/ dienst. n. mar. geb
Tiran/ auf alt micheli.
Torenbiren/ auf matthæi.
Willingen/ auf matthæi.
Waldendas/ den 16.
Welsch- Neuburg/ 2. mittw.
Wildhaus/ auf Creuz/ erhöh.
Zurzach/ den 1. montag.
Zürich/ auf Felix Regula.

T. La	St. m.	22
12	35	1
12	32	2
12	28	3
12	25	4
12	21	5
12	18	6
12	16	7
12	12	8
12	9	9
12	6	10
12	2	11
11	58	12
11	54	13
11	51	14
11	48	15
11	45	16
11	42	17
11	38	18
11	35	19
11	31	20
11	28	21
11	25	22
11	21	23
11	18	24
11	15	25
11	11	26
11	7	27
11	3	28
11	0	29
10	56	30

X. Monat	Alter Weinmo. OCTOBER.	Da. 3 gr.	Himmels. Erscheinung und muthmaßliche Witterung.	Neu Weinm. OCTOBER.
Freyta	1 Remigius	29	☉ ☿ ☽ / vermischt wett.	12 Pantalus
Samst	2 Leodigarius	11	☿ ☽ ☽ / neben ☽ geht ☿ Or.	13 Colmannus
40.	Vom Maimmon/ Mat. 6.	☉ Aufg. 6. 37. Unt. 5. 23.	Evang. Mat. 18.	
Sonnt.	3 E. 15. Lucret.	23	☿ ☽ / um 11. uhr 49. mit	14 E. 21. Calixt
Mont.	4 Franciscus	5	☿ ☽ ☽ / abends ☉ schein/	15 Theresia
Dienst.	5 Constans	17	☉ ☽ ☽ / unter/ ☽ Apog.	16 Gallus †
Mittw.	6 Aquila	28	☿ ☽ ☽ / ☽ ☽ / nebel/	17 Lacarus Luc.
Donst.	7 Juditha	10	☿ ☽ / ☽ ist die ganze	18 Luc. Evang.
Freyta	8 Pelagius	22	☉ ☽ ☽ / 5/2. n. nacht sichtbar/	19 Ferdinand
Samst	9 Dionysius	4	☿ ☽ / geht um 5. uhr 36.	20 Wendelin
41.	Vom Todten zu Vain/ Luc. 7.	☉ Aufg. 6. 48. Unt. 5.	Evang. Mat. 22.	
Sonnt.	10 E. 16. Gedeo.	17	☿ ☽ / morg. unter/ sonn.	21 E. 22. Ursula
Mont.	11 Burckhard	29	☿ ☽ / der ☽ komt zu sch.	22 Columbus
Dienst.	12 Pantalus	12	☉ ☽ / ☽ neben ☽ dem tro.	23 Severus
Mittw.	13 Colmann	25	☿ ☽ / Stier/ Aug/ ☽ / den/	24 Salome
Donst.	14 Calixtus	8	☿ ☽ ☽ ☽ / ☽ ☽ /	25 Crispinus
Freyt.	15 Theresia	21	☉ ☽ / ☽ ☽ / ☽ ☽ / nebel	26 Almandus
Samst.	16 Gallus	5	☿ ☽ ☽ ☽ / ☽ ☽ ☽ ☽ / und ☉ schein/	27 Sabina
42.	Vom Wassersüchtigen/ Luc. 14.	☉ Aufg. 6. 59. Unt. 5.	Evang. Mat. 9.	
Sonnt.	17 E. 17. Lacar.	18	☿ ☽ / ☽ komt neben das	28 E. 23. S. Ju.
Mont.	18 Luc. Evang.	3	☿ ☽ ☽ / Löwen/ herb/ vermishtes	29 Narcissus
Dienst.	19 Ferdinand	17	☿ ☽ / ☽ Perig. herb/	30 Theonestus
Mittw.	20 Wendelin	2	☉ ☽ ☽ / ☽ ☽ / wetter/	31 Wolfgang
Donst.	Anbruch des	tags	5. uhr 16. Abscheid 6. uhr 44.	Neu Winterm.
Freyt.	21 Ursula	17	☿ ☽ / ☽ ☽ / nebliger son.	1 Aller Heil. †
Samst	22 Columbus	1	☿ ☽ ☽ / ☽ ☽ / schein ist etliche	2 Aller Seelen
	23 Severus	16	☉ ☽ ☽ / 3/41. v. ☽ in ☽ / tage zu	3 Theophilus
43.	Sürnehmste Gebort/ Mat. 22.	☉ Aufg. 7. 11. Unt. 4.	Evang. Mat. 13.	
Sonnt.	24 E. 18. Salom	1	☿ ☽ / ☽ u. Scorpion/ herb	4 E. 24. Stigm.
Mont.	25 Crispinus	15	☿ ☽ / neben dem ☽ / vernu.	5 Malachias
Dienst.	26 Almandus	29	☿ ☽ / ☽ ☽ ☽ gehen them/	6 Leonhard
Mittw.	27 Sabina	12	☿ ☽ / abends 9. uhr auf/ son.	7 Storenin
Donst.	28 Sim. Jud.	25	☿ ☽ / ☽ ☽ / nenschein/	8 4. Gefrönte
Freyt.	29 Narcissus	7	☿ ☽ / ☽ ☽ / neben dem ☽ / auch	9 Theodorus
Samst	30 Theonestus	19	☉ ☽ / 10/9. v. ☽ ☽ / winde u.	10 Justus
44.	Vom Gichtbrüchigen/ Mat. 9.	☉ Aufg. 7. 22. Unt. 4.	Evang. Mat. 24.	
Sonnt.	31 E. 19. Wolff.	1	☿ ☽ / vor die ☽ / schnee.	11 E. 25. M. B.

Weinmon. hat 31. Tag. Mein Heyland/ gib daß ich/ Gleich einer guten Neben/
Sankt fest an dir allein/ Dem Weinstock möge fleben.

Vollmond den 8. hat meist Nebel und Sonnenschein.

Letztes Viertel den 16. hat warmes und der Zeit gemäß gutes wetter.

Neumond den 23. will das gute Wetter noch anhalten.

Erstes Viertel den 30. dörfsten sich win- de und Schnee zeigen mit Sonnenschein.

und Regierung danken/ und ihm wegen guter Nachbarschaft/ (Antemahlen ein Feuer das andere anzündet) besser als in der alten Welt dienen kön- nen.

Es ist deswegen Gott zu danken/ daß Er seine große Güte auch dardurch bezeugen/ und dem nothleidenden Europa so wohl eine schöne Apotec- voll herrlicher Arzneyen/ und einen neuen Paradis- Garten voll herrlicher Früchte gegeben/ wie nicht weniger eine Speis- Kammer und Wohn- Platz vieler 1000. Menschen bereiten/ und wahr machen wollen/ was Er Sap. 14. sich liebeich erkläret/ daß Er nicht wolle/ daß dieses große herrliche Ge- schöpff der neuen Welt/ nicht zwar von allen Men- schen ledig/ weilen es schon längst seine viele Ein- wohner gehabt/ sondern denen Christen und Glie- dern seiner Kirchen verborgen blieben/ und die Christliche Religion denen dasigen armen Heyden/ (welche nun eine Begierde darzu haben) gewürdi- get werden sollen/ und gleichwie Gott die Bösen mit Pest/ Krieg/ Hunger und bösen Seuchen pflegt hinwegzuraffen; also hat Er jederzeit eine Gewohn- heit gehabt/ die Seinen aus einem Lande in ein an- ders zu führen/ ehe Er mit Land- Plagen herein- bricht/ wie Er mit Loth in Sodom that/ und nun mit vielen tausenden in diesen letzten Zeiten/ durch die Wegführung/ in das große und herrliche Ame- rica thut. Und sind die Wort im Buch der Weiß- heit/ die zwar auf des Noa Arche gerichtet/ gleich- sam als Prophetisch auf diese letzte Zeiten wohl zu appliciren/ da es heist Sap. 14. Denn auch vor Alters/ da die hochmüthigen Riesen umgebracht worden/ flohen die/ an welchen Hoffnung blieb/ die Welt zu vermehren in ein Schiff/ welches deine Hand regierte/ und lieffen also der Welt Saamen hinter sich zc.

	L. La	M
St. m.		
Uran/ mitw. nach Gallen. tag.	10	53
Andelfingen/ montag n. Mart.	10	50
Urburg/ donst. vor Gallen. tag	10	46
Basel/ auf Simon Juda.	10	43
Bern/ dienst. nach Micheli und	10	40
dienst. vor Simon Juda.	10	36
Blud. ts/ am tag Leodigari.	10	33
Bremgarten/ den 29.	10	30
Brugg/ diensttag vor Galli.	10	26
Bären/ den 2. mitw. n. Galli.	10	23
Bauma/ den 2.	10	20
Banaduz/ auf alt Micheli.	10	17
Erlebach/ donstag vor Galli.	10	14
Einsiedlen/ montag n. Galli.	10	11
Feldkirch/ den 1.	10	8
Frauenfeld/ mont. v. Gallentag	10	5
Hutweil/ mitwoch nach Galli.	10	1
Küblis/ 1. Freyt. Viehmarkt.	9	57
Lauffen/ auf Lucas.	9	53
Lindau/ auf Simon Juda.	9	50
Lichtensteg/ mont. vor Galli.	9	46
Lauffenburg/ auf Simon Jud.	9	43
Lucern/ auf Leodigari.	9	40
Meyensfeld/ mont. nach Mich.	9	37
Mümpelgart/ mont. n. Mich.	9	34
Roßweil/ auf Lucas.	9	31
Rapperschweil/ mitw. n. Dion.	9	28
Reichenbach/ den letzten dienst	9	25
St. Gallen/ 8. tag nach Galli.	9	21
Schweiz/ auf Gallen. tag.	9	19
Solothurn/ mitw. nach Galli.	9	16
St. Johann auf Gallus.	9	
Stein am Rhein/ mitw. n. Galli	9	
Trogen/ mont. nach Micheli.	9	
Therzen/ mont. n. Galli oder	9	
am Tag.	9	
Tobelmüllli/ mont. nach Galli.	9	
Unterseen/ ersten u. letz. mitw.	9	
Urnäsen/ dienst. vor Galli.	9	
Überlingen/ auf Ursula.	9	
Weil/ auf Franciscus.	9	
Waltshut/ auf Galli.	9	
Wangen/ donst. nach Galli.	9	
Wülisan/ samstag nach Galli.	9	
Winterthur/ donst. vor Galli.	9	
Zug/ auf Gallen. tag.	9	

Wie

XI. Monat	Alter Winterm. NOVEMBER.	La. 3. gr.	Himmels: Erscheinung und muthmaßliche Witterung.	Neu Winterm. NOVEMBER.
Monta	1 Aller Heiligen	13	□ h / □ q / zu Schnee ge-	12 Mart. Pabst
Dienst.	2 Aller Seelen	25	△ f q / D Apog. stöber	13 Weihratha
Mittw.	3 Theophilus	7	f recht lauffen u. neben u.	14 Friderich
Donst.	4 Sigmund	19	dem D geht um 3. 40. wind	15 Leopoldus
Freysta	5 Malachias	1	✠ q / morgens geneigt/	16 Othmar. †
Samst	6 Leonhard	13	✠ q / unter/ kalte	17 Florian
45.	Hochzeitliches Kleid/ Mat. 22. ○ Aufg. 7. 30. Unt. 4.			Evang. Mat. 8.
Sonnt.	7 C. 20. Florenti	26	● 1/48. nachm. winde/	18 G. 26. Eugen.
Mont.	8 4. Gebrönte	8	h neben D geht abends ne-	19 Elisabeth
Dienst.	9 Theodorus	21	✠ q / um 5. uhr 17. auf/	20 Amos Elsb.
Mittw.	10 Justus	4	△ / ○ d h / f Dir. blig wet	21 Mar. Opff.
Donsta	11 Mart. Bisth.	18	□ f / △ f / windig mit	22 Sabita Cic.
Freysta	12 Mart. Pabst	1	✠ q / △ o / soñscheine	23 Clemens
Samst	13 Weihratha	15	* h / △ f / unstät/	24 Chrysostom9
46.	Königs Sohn krank/ Joh. 4. ○ Aufg. 7. 39. Unt. 4.			Evang. Mat. 24.
Sonnt.	14 C. 21. Frider	29	△ 8/51. n. △ q / nebel und	25 G. 27. Catha.
Monta	15 Leopoldus	13	□ h / * f / soñscheine/	26 Conrad
Dienst.	16 Othmar	27	✠ q / f in q / D v Pe.	27 Jeremias
Mittw.	17 Florian	11	△ h / △ 4 / q f / nebel/	28 Sostenes E.
Donst.	18 Eugenius	26	✠ q q / D nebender Obl.	29 Saturn.
Freysta	19 Elisabetha	10	q h o / fern: abrez/ schne	30 Andreas †
Samst	Anbruch des tags	5. uhr 48. Abscheid 6. uhr 12.	✠ q q / f neben D wind	Neu Christm. 1 Longinus
47.	Königs Rechnung/ Mat. 18. ○ Aufg. 7. 45. Unt. 4.			Evang. Luc. 21.
Sonnt.	21 C. 22. Ma. S.	9	● 3/19. n. q h / unstät/	2 G. 1. Advent
Monta	22 Sabita Cic.	23	✠ q / q der Abendstern	3 Luc. 5. Cha.
Dienst.	23 Clemens	6	u / ist südlich/ der D sonn/	4 Barbara
Mittw.	24 Chrysostom9	20	geht abends □ 4 / schein	5 Cordula
Donst.	25 Catharina	2	um 6. uhr unter/ nebel/	6 Nicolaus †
Freysta	26 Conrad	15	4 neben dem D ist lang u.	7 Agathon
Samst	27 Jeremias	27	✠ / ein Abendstern/ o sch.	8 Mar. Empf. †
48.	Vom Zinsgrofchen/ Mat. 22. ○ Aufg. 7. 50. Unt. 4.			Evang. Mat. 11.
Sonnt.	28 C. 1. Adv.	9	△ f o / f in d h / auch	9 G. 2. Wilibald
Monta	29 Saturnus	21	D 7/2. v. D Apog. regen	10 Walther
Dienst.	30 Andreas	3	□ f q / oder Schnee.	11 Damasius

Winterm. hat 30. Tag. Wie man im Wald auf diese Zeit/ Den Fall der Baum kan schauen/ Also wird auch der Groß und Klein/ Vom Tode umgehauen/

Vollmond den 7. ist windig und unbeständig mit Schnee und kalter Luft.

Letztes Viertel den 14. wollen sich Sonnenschein und Nebel/ wie auch Winde und Schnee zeigen.

Neumond den 21. gibt meist Nebel und Sonnenschein.

Erstes Viertel den 29. gibt winde und Schnee/ bald auch Sonnenschein.

Wie es nun sonst zu geschehen pfleget / daß wenn Gott einmahl angefangen über ein Land oder eine ziele Menschen seine Straff. Hand auszustrecken / ein Ubel oder Unfall auf den andern folge / und wenn Er will Gnade erzeigen / immer ein Gutes u. Wohlthat über die andern kommen. Gleicher massen / da Gott dem Welt Theil Europa und dessen Einwohner in Erkennung ihrer Bedürffniss und Erleichterung ihrer Noth (in überhand nehmender Bosheit) einen Schatz Kasten von allem demjenigen / was nur zum Menschlichen Lebens. Unterhalt nöthig / aufgethan / und einen sichern Wohn. Platz angewiesen / so erlangte auch die Geographia deswegen ein grosses Licht / dar durch man erlernte / wie die Welt eine Kugel. runde Form habe / und daß man selbe könne umschiffen / wie dann selbe seit her von etlichen umfahren worden ist: Als Ferdinandus Magellanus hat No. 1519. selbe innerhalb 1124. Tagen das erstemahl umschiffet / nach ihm haben Franciscus Drake / ein Engelländer / No. 1577. in 1056. Tagen / Thomas Candish / auch ein Engelländer / No. 1586. in 777. Tagen / Simeon Cordes / ein Holländer / No. 1590. und gleichfalls Olivier Noort No. 1598. in 1077. Tagen / Wilhelm Cornelius Schauten No. 1615. in 749. Tagen / u. Jacob Hermitten und Johann Hugen No. 1623. in 802. Tagen dergleichen Reisen gethan / worbey einige (zwar meist durch Kriegen und Rauben) mit grossem Reichthum zurück kommen.

Durch diese Umschiffung der Welt hat sich auch ein sonderbares Stück eröffnet; daß nemlich diejenigen / so diese Umschiffung gegen Abend verrichteten / einen ganzen Tag in ihrem Calender verlieren / so daß wenn sie an dem Ort / da sie ausgeschieden / wieder ankommen / einen Tag weniger zählen: Diejenigen aber / so solche Umschiffung gegen Mor.

	T. La.		M
	St. m.		S
Mann / den 2. Mittwoch.			
Nadelfingen / auf Martini.			
Arbon / auf Martini.			
Bern / mitwoch vor Andreas.	9	13	1
Bachhorn / auf Andreas.	9	11	2
Bernegg / auf Martini.	9	9	3
Biel / den 9.	9	6	4
Büren / den letzten Mitwoch.	9	3	5
Burgdorf / donst. vor Martini.	9	1	6
Costanz / auf Conradi.	8	58	7
Chur / auf Martini / alt. Cal.	8	55	8
Eglisau / dienst. nach Cathrina.	8	53	9
Einsiedlen / 1. Tag vor Martini.	8	51	10
Freiburg in Nidland / a. Mart.	8	49	11
Glaris / den 1. Tag vor Martini / alt. Cal.	8	47	12
Gräsch / auf alten Andreas.	8	45	13
Herisau / auf Cathrina.	8	43	14
Jang / den 1. dienst. alt. Cal.	8	41	15
Kapferthal / auf Martini.	8	49	16
Küblis / 1. Frey. Viehmarkt.	8	37	17
Langenthal / dienst. u. Conradi.	8	35	18
Lyon / auf aller Heiligen.	8	33	19
Mellingen / auf Conradi.	8	31	20
Meersburg / mitw. vor Mart.	8	29	21
Olten / mont. nach aller Heilig.	8	28	22
Peterlingen / donst. vor Mart.	8	27	23
Rheinfelden / donst. nach Mart.	8	26	24
Rosbach / donst. n. aller Heil.	8	24	25
Stein am Rhein / donstag nach Martini.	8	22	26
St. Johann / auf Cathrina.	8	21	27
Schaffhausen / auf Martini.	8	20	28
Sursee / nach aller Heiligen.	8	19	29
Schiers / 8. tag nach Andreas / ist ein Viehmarkt.	8	17	30
Unterseen / mitw. vor Cathrina.			
Ury / donstag vor Nicolai.			
Thesen / mont nach Martini / oder am Tag.			
Tübingen / auf Martini.			
Welschenburg / mitwoch nach aller Heiligen.			
Weil / diensttag nach Dthmar.			
Winterthur / donst. vor Mart.			
Zofingen / auf Dthmar.			
Zürich / auf Martini.			

XII.	Alter Christm.	Pa.	Himmels-Erscheinung und	Neu Christm.
Monat	DECEMBER.	3. gr.	muthmaßliche Witterung.	DECEMBER.
Mittw.	1 Longinus	15	J neben dem D / zu	12 Pauli B.
Donst.	2 Candidus	27	☉ h p / die Gieeb schnee	13 Lucia
Freyta	3 Luc. S. Cha.	9	☿ g / gehen abends um	14 Nicasiuſ
Samst	4 Barbara	21	☿ g / 6. uhr auf / x / u. w	15 Abraham
49.	Dom Jüngsten Tag / Luc. 21. ☉ Aufg. 7. 53. Unt. 4. 7.			Evang. Joh. 1.
Sonnt.	5 E. 2. Cordula	4	h neben D und Stiers ge	16 G. 3. Adelheit
Mont.	6 Nicolaus	17	+ g / Aug / neigt / unstät	17 Lacarus
Dienst.	7 Algothon	0	● 5 / 26. v. ☿ / mit nebel	18 Wunibald
Mittw.	8 Mar. Empf.	14	* 4 p / gemischte	19 Fronſaft.
Donst.	9 Wil. Joach.	28	kürzſter ☐ j / tage /	20 Achilles
Freyta	10 Walther	12	☉ ☿ / tag / ☿ ☿ / ſonnen	21 Thom. Ap. †
Samst	11 Damasiuſ	26	Winters ☐ j / blicke /	22 Chyridon
50.	Joh. im Gefängnuß / Mat. 11. ☉ Aufg. 7. 54. Unt. 4.			Evang. Joh. 1.
Sonnt.	12 E. 3. Pau. B.	10	Anfang / ☐ h / ☿ / gibt	23 G. 4. Dagob.
Mont.	13 Lucia	24	☐ j p / D v / ſtarcke	24 Adam E.
Dienst.	14 Nicasiuſ	8	● 4 / 46. v. ☐ h / ſchnee	25 Chriſttag †
Mittw.	15 Abr. Fronſ.	22	☐ j p / ☐ 4 / winde /	26 Stephan †
Donst.	16 Adelheit	6	☿ ☿ ☐ / * ☉ / unstär	27 Joh. Ev. †
Freyt.	17 Lacarus	20	☿ ☿ ☐ / ☐ 4 / u. feucht /	28 Kindleint.
Samst.	18 Wunibald	4	D nördlich dem ſonnen	29 Thom. B.
51.	Joh. zeugt von Chriſto / Joh. 1. ☉ Aufg. 7. 52. Unt. 4.			Evang. Luc. 2.
Sonnt.	19 E. 4. Nemeſi.	18	☿ g / Scorpion herg / ſch	30 G. David
Mont.	20 Achilles	1	☐ / ☐ 4 / nebliger ſohn	31 Sylveſter
Dienst.	21 Thom. Ap.	15	5. Uhr 53. Abſcheid 6. Uhr 7.	Jenner 1737.
Mittw.	22 Chyridon	28	● 5 / 8. v. ☐ j / ſchein /	1 Neu Jahr †
Donst.	23 Dagobertus	10	☿ g / ☉ der erſte Abends	2 Abel
Freyt.	24 Adam / Eva	23	ſtern neben dem D / der	3 Iſaac
Samst	25 Chriſttag	5	☿ g / 4 der zweyte zeit ge	4 Elias
			neben dem D / maß iſt es	5 Simeon
52.	Von der Geburt Chriſti / Luc. 2. ☉ Aufg. 7. 47. Unt. 4.			Evang. Mat. 2.
Sonnt.	26 E. Stephan.	17	gehen bend auf / zimlich	6 G. 2. Kön.
Mont.	27 Joh. Ev.	29	☿ g / 7. uhr unter ange	7 Iſidorus
Dienst.	28 Kindleint.	10	D Apog. nehmes wetter /	8 Lucianus
Mittw.	29 Thom. B.	22	● 5 / 6. v. J neben D ſon	9 Julianus
Donst.	30 David	4	☿ g / ☿ ☿ / x / ſchein	10 Samſon
Freyt.	31 Sylveſter	16	☉ ☉ p / ſchnee winde.	11 Verſon Hig.

Christm. hat 31. Tag. Bist du endlich zu Gott bekehrt/ So mach bett und siehe/
Daß dein Andacht nicht wie der Schnee/so geschwind wider vergehe.

Vollmond den 7 ist windig und unbeständig/ mit Schnee und Winden.

Leistes Viertel den 14. wollen sich Winde und Schnee/ bald auch Nebel u. Sonnenschein zeigen.

Neumond den 21. gibt ein angenehmes mit Sonnenschein vermischtes Weynachts-Wetter.

Erstes Viertel den 29. ist zu Winde u. Schnee geneigt.

gen verrichteten/ einen Tag mehr zehlen / als diejenigen / wo sie wieder anlangen. Dieses ist nun eine gewisse und in der Erfahrung gegründte Sache/ und kommt daher / weil diejenigen / so gegen Abend solche Reise thun / und gegen Morgen ankommen / der Sonnen in ihrem Lauf nachschiffen / und alle Tag dieselbe länger ob ihrem Horizont oder Geficht/ Ender haben/ als sonst nicht geschehe/ welches endlich nach vielmahliger Wiederholung einen ganzen Tag austräget. Diejenigen aber / so solche Schifffahrt gegen Morgen anstellen / u. von Abend wieder anlangen / schiffen der Sonnen entgegen / und entziehen sich ihrer täglich etwas mehr als sonst/ oder behalten selbe kürzer ob ihrem Horizont als sonst ordentlich / welches endlich nach genügsamer Wiederholung einen ganzen Tag beträgt.

Weilen es nun zu weitläuffig fallen würde / alle Länder in America zu beschreiben/so melde nur mit wenigem/ was zu der Cron Engelland gehört/ und mache den Anfang mit Carolina / welches grosse u. herrliche Land ehedessen etlichen Englischen Herren gehört / nun aber hat es der jetzige König wegen seiner besondern Fruchtbarkeit No. 1729. an sich gekauft / und es ward auch solcher Kauf hernach durch das Parlament bestätigt. Das Erdreich in diesem Lande ist überall fruchtbar/ trägt viel Getreide/ hat gute Weide/ allerhand Kräuter / herrliche Früchte / und vielerley Es. Waaren. Der Weinwachs ist daselbst vortreflich / und weil auch ein grosser Ueberfluß an Maulbeer. Bäumen / so ist auch die daselbst gepflanzte Erde sehr schön. Es ist ferner kein Mangel an allerhand Gewild / Fische und Vögeln / wie auch an allem andero / was zum

Altstetten/ donst. n. Nicolai.
Appenzell/ auf Nicolai.
Arau/ mitw. vor Thomas.
Bern/ mitw. nach Thomas.
Biel/ donstag vor Neujahr.
Breimgarten/ 1. tag v. Thom.
Brugg/ dienst. nach Nicol.
Bruntrut/ mont. n. Andreas.
Chur/ auf Thomas alten Cal.
Ermentingen/ den 1.
Erlach/ den 1. mitwochen.
Frauensfeld/ mont. vor Nicol.
Geldkirch/ auf Thomas.
Grenburg/ im Breisgöw / auf Thomas.
Hutwil/ den 1. mitwoch.
Hauptwil/ mont. nach Andre.
Heidelberg/ auf Nicolai.
Geis/ den 1. Tag vorm Appenzeller. markt.
Jlang/ in Vändten/ den ersten dienst. alt. Cal.
Kaiserstuhl/ auf Nicolai. und Thomas.
Käblis/ 1. Freyt. Viehmarkt.
Kenzingen/ den 6.
Kenzburg/ donst. nach Nicol.
Mülhausen/ auf Nicol.
Neustatt/ donst. nach Nicol.
Peterlingen/ den 21.
Pfird/ auf Nicolai.
Rapperschwil/ mittwochen vor Thomas.
Ruggenbach/ den 1. dienst.
Sanen/ auf Nicolai.
Schlingen/ donst. vor Nicol.
Sitten/ den 2. 6. 16. 23.
Strasbourg/ alt Weynacht.
Sursee/ auf Nicolai.
Thun/ Wit. vor Thomas.
Überlingen/ auf Nicolai.
Willingen/ auf Thomas.
Ury/ donstaa vor Nicolai.
Willisau/ donst. vor Thomas.
Winterthur/ donst. v. Thom.
Zweytsimmen/ den 2. donstag.

8	La.	2
St. m.		
8	17	1
8	16	2
8	16	3
8	15	4
8	14	5
8	14	6
8	13	7
8	12	8
8	12	9
8	12	10
8	12	11
8	12	12
8	13	13
8	14	14
8	14	15
8	15	16
8	16	17
8	17	18
8	17	19
8	18	20
8	19	21
8	20	22
8	21	23
8	22	24
8	24	25
8	25	26
8	27	27
8	28	28
8	29	29
8	31	30
8	33	31